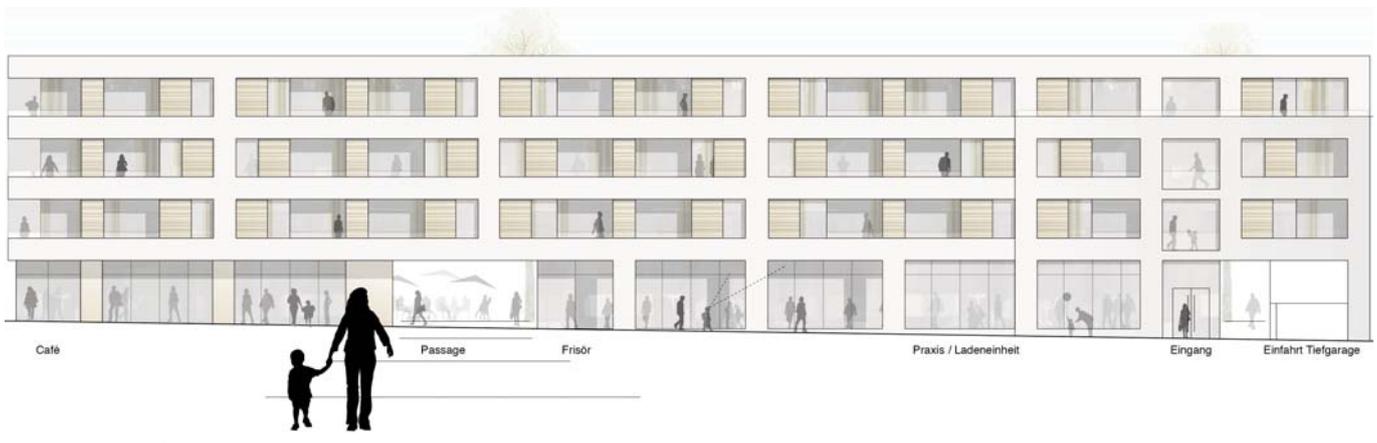


SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Altengerechte Wohnanlage im Stadtzentrum



Renaturierung begonnen



Wohnanlage Isarstrand

Einrichtung der Haus der Lebenshilfe GmbH

Tag der offenen Tür

Freitag, 05. Juli 2019

14:00 - 16:00 Uhr



Bahnhofstraße 6
84130 Dingolfing



• Vorstellung der neuen Räumlichkeiten

Wohnanlage fertiggestellt

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Viele Gebäude liegen in der Verantwortung der Stadt Dingolfing. Es ist nicht damit getan, diese zu erwerben, sondern sie müssen betreut und je nach Art und Ausrichtung immer wieder modernisiert und aktualisiert werden. Dies geschah in den letzten Wochen im Museum Dingolfing. 2009 wurde es auf Grund der gelungenen Gesamtkonzeption mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichnet, da es auf außergewöhnliche Art Heimat- und Industriegeschichte vereint. Inzwischen sind zehn Jahre vergangen, so dass eine Anpassung an der Zeit war. Nach der äußerst gelungenen und sehr gut besuchten Sonderausstellung zum Jubiläum „50 Jahre BMW in Niederbayern“ im Jahr 2017 wurden nun einzelne Elemente der Sonderausstellung in die bestehende Dauerausstellung im Museum integriert, da sich diese thematisch hervorragend ergänzen. Zudem wurde die verbaute Medientechnik aufwändig modernisiert und auf den aktuellen Stand gebracht. In diese Maßnahme werden insgesamt rund 330.000 Euro investiert. Die BMW Group Werk Dingolfing hat darüber hinaus die Robotereinheit neu aufgebaut und an die momentan im BMW Werk verwendeten Roboter angepasst. Weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe des Schaukastens auf Seite 4.

Die bereits bestehenden Bereiche im Museum sind aber natürlich

nach wie vor aktuell und alles andere als verstaubt. Lernen Sie die Stadtgeschichte kennen, gehen Sie zurück bis zur Jungsteinzeit, hin zu den archäologischen Grabungen der Gegenwart im Stadtgebiet und begleiten Sie im industriegeschichtlichen Bereich die Entwicklung der Firma Glas von ihren Anfängen bis zur Übernahme der BMW Group im Jahre 1967. Interaktive Stationen, Hör- und Videosequenzen, zahlreiche Ausstellungsstücke und Modelle machen den Besuch im Museum spannend und abwechslungsreich. Das alles können Sie bei freiem Eintritt erleben! Bereits während der Sonderschau wurde auf das Erheben eines Eintrittspreises verzichtet. Der Stadtrat hat beschlossen, den Museumsbesuch auch weiterhin kostenlos zu ermöglichen.

Ein weiteres Angebot, sich über die Stadtgeschichte zu informieren, sind unsere vielfältigen Stadtführungen. Neben extra auf Kinder und Jugendliche abgestimmte Führungen, wie z.B. „Jagen und Sammeln“, „Den Steinzeit Dingolfingern auf der Spur“ oder „Auf Schusters Rappen durch die Obere Stadt“, gibt es ein breites Spektrum an Themenführungen für Erwachsene: „Drunter und Drüber“, „Dingolfing heute“, „Steinerne Himmeln“, „Brunneng'schichten“ oder „Schloss Teisbach“ sind nur einige der für Gruppen buchbaren Führungen. Zudem bietet die Stadt Dingolfing einmal im Monat eine kostenlose offene Stadtführung zu wechselnden Themen an, zum Teil zu Fuß, auf dem Fahrrad oder als Vortrag, an der Sie ohne Anmeldung teilnehmen können.

Sie sehen, es gibt in Dingolfing kostenlose und breitgefächerte Möglichkeiten, sich über die Stadtgeschichte zu informieren und mehr über den Ort zu erfahren, an dem wir leben und arbeiten. Ich möchte dies der aktuellen Ausgabe des Schaukastens voranstellen, um Ihnen u. a. für die kommenden Ferien einen Programmpunkt anzubieten und Ihnen einige der Freizeitmöglichkeiten vor der Haustüre in Erinnerung zu rufen. Im Zuge dessen

möchte ich Sie auch zum Tag des offenen Denkmals am 8. September einladen, der in diesem Jahr unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ steht. Von 14.00 bis 16.00 Uhr steht das denkmalgeschützte Mädldhaus in Teisbach für Besucher offen, das in den letzten Monaten aufwändig saniert wurde. Im Herbst ist mit der Fertigstellung dieser Maßnahme zu rechnen. Auch hier ist es den Verantwortlichen wieder gelungen, die Zeugnisse unserer vielfältigen und spannenden Stadtgeschichte für künftige Generationen zu erhalten und die historische Bausubstanz einer neuen Nutzung zuzuführen, anstatt sie abzureißen.

Ihr

Josef Pellkofer
1. Bürgermeister



**U.a. zu sehen im Bruckstadel
vom 28.09. – 27.10.
Meier Josef von der Isargilde
„memento mori“**

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing
Telefon: 08731 / 501-0
Email: schaukasten@dingolfing.de

Auflage: 10.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Sieben Königinnen für Dingolfing

„Friedhofsbienen“ im Städtischen Friedhof

Fleißig sind sie, die sieben Bienenvölker am obersten Ende des Dingolfinger Friedhofes, die seit Mitte April dort eine neue Heimat gefunden haben.

Die Idee dazu hatte der Dingolfinger Imker Stefan Fleischmann, stellvertretender Vorstand des Dingolfinger Imkervereins und selbst Eigentümer zahlreicher Bienenvölker.



Auf den Gräbern blüht es derzeit prächtig

Im vergangenen Winter, als der Friedhof noch von einer Schneedecke überzogen war, kam er mit seinem Vorschlag auf die Friedhofsverwaltung zu und es wurde zusammen mit der Stadtgärtnerei nach einem geeigneten Standort gesucht. Dieser wurde schnell gefunden, denn auf der von Hecken und Bäumen umgebenen Grünfläche im neuen Friedhof befinden sich noch keine Gräber, sodass weder Friedhofsbesucher noch die Bienen beeinträchtigt werden.

Das Projekt von „Friedhofsbienen“ ist nicht neu. In vielen deutschen Städten wurden bereits erfolgreich Bienenvölker in Friedhöfen angesiedelt. Sind Friedhöfe doch ein idealer Ort hierfür: wenig Schadstoffe, wenig Düngereinsatz und fast immer blüht etwas. So bietet sich den Bienen eine breite Auswahl an Blüten von Gestecken, Schnittblumen und verschiedensten gepflanzten Blu-

men der aktuell rund 1700 Gräber. Dazwischen zahlreiche Bäume und Sträucher, die ein reichhaltiges Nahrungsangebot für die Bienen auf dem beinahe 32.000 Quadratmeter großen Friedhof darstellen. Wo sonst findet sich im städtischen Raum von Frühjahr bis Herbst eine solch hohe Dichte an Blumen und blühenden Pflanzen.

Wie wichtig den Dingolfinger Bürgern die Artenvielfalt und der Schutz der Bienen ist, hat nicht zuletzt das Volksbegehren gezeigt, bei dem sich fast 13 % der Berechtigten eingetragen haben.

Die ökologische Aufwertung der Friedhofsflächen leistet hier einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und eine willkommene Möglichkeit, im urbanen Raum ökologisch wertvolle Flächen für die Artenvielfalt von Flora und Fauna zu schaffen.

Beim Sammeln von Pollen und Nektar bestäuben Bienen eine Vielzahl von Pflanzen. So helfen sie, die Artenvielfalt von Nutz- und Wildpflanzen zu erhalten und leisten einen wichtigen Beitrag für einen ausgewogenen Naturkreislauf. Denn durch ihre Bestäubungsleistung sichern Honigbienen die Nahrungsgrundlage vieler Lebewesen wie z. B. Vögel und Kleinsäuger.

Wie in der letzten Ausgabe des „Schaukasten“ berichtet, wurde am städtischen Friedhof durch das Anbringen mehrerer Vogelhäuschen bereits Lebensraum für Vögel geschaffen. Nun wurde einer weiteren Tierart eine Heimat gegeben. Gerade an sonnigen Tagen summt und brummt es nun rund um die vier Kästen.

Die sieben Bienenvölker mit den Arbeiterinnen, Drohnen und jeweils einer Königin werden von den beiden ansässigen Imkereien Fleischmann (Inhaber Stefan Fleischmann) und Rieger und Sohn (Inhaber Dieter und Felix Rieger) fachgerecht betreut und gepflegt. Auch für die Versorgung der Bienen mit Frischwasser sorgen die Imker. Durch die sinkende Flächennachfrage auf dem



Die Bienen fliegen fleißig von Blüte zu Blüte

Friedhof, bedingt durch die steigende Nachfrage an günstigeren, pflegeleichteren und flächensparenden Alternativen wie zum Beispiel Erdurnengräbern oder Urnennischen, wird das Friedhofsfeld, auf dem sich nun die Beuten befinden, in absehbarer Zeit ohnehin nicht für Gräber benötigt werden.

Ob sich die Bienen in ihrer neuen Heimat am Dingolfinger Friedhof so wohl fühlen wie gewünscht, das wird die Honigernte zeigen, wenn die beiden Imker den ersten Honig aus den Waben schleudern werden.

Herbstaussstellung

der Isargilde im Bruckstadel vom 28. September bis 27. Oktober 2019

Bei der diesjährigen Ausstellung werden wieder themenunabhängige Auszüge des künstlerischen Schaffens gezeigt, abstrakt, fotorealistisch, surreal, bildhauerische Arbeiten und vieles andere mehr. Werner Claßen, Vorsitzender der Künstlervereinigung, wird am Donnerstag, 3. Oktober um 14 Uhr durch die Ausstellung führen. Bis zum 27. Oktober ist diese von Montag – Freitag von 14 – 18 Uhr, Samstag von 10 – 15 Uhr und Sonntag von 13 – 17 Uhr für Besucher geöffnet.

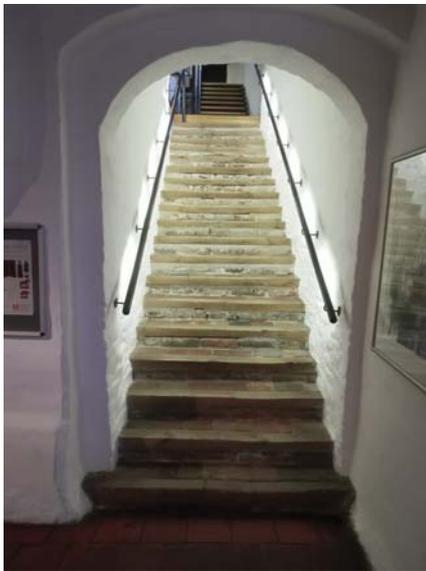
Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Umbaumaßnahmen im Museumsquartier

Herzogsburg, Industriemuseum und Kreisarchäologie erhalten Verbesserungen

Neue Aufgangstreppe in der Herzogsburg

Aufgrund der starken Belastung der Aufgangstreppe in der Herzogsburg wird in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege eine neue Treppenanlage eingebaut. Die Konzeption sieht vor, angelehnt an die vorhandene Aufgangstreppe, eine Kombination aus Ziegelplatten und Holzbohlen als Trittstufen zu wählen. Dafür ist ein grundlegender, neuer Unterbau herzustellen.

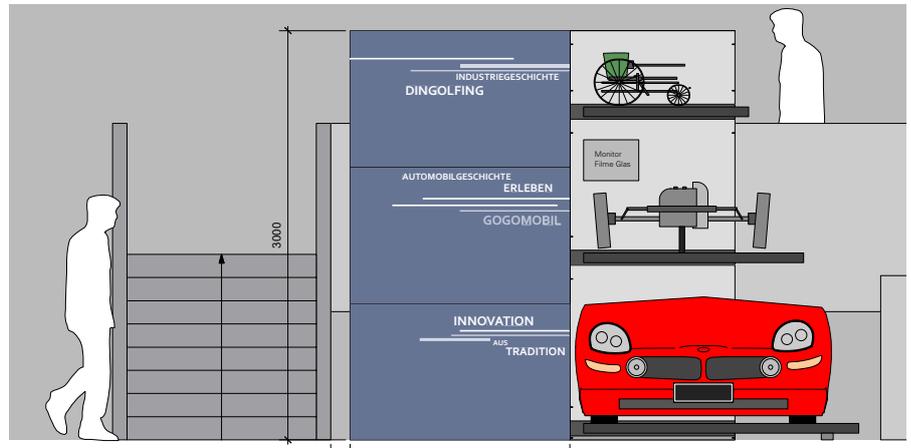


Kellerboden im Industriemuseum wird erneuert

Bei der Sanierung des ehemaligen Getreidekastens bzw. der Knabenschule 2007 wurde der Austausch des Bodens im noch vorhandenen Kellerabteil nicht vollzogen. Aufgrund von Feuchteschäden an den Wänden soll der Boden nun ausgetauscht und ein neuer Ziegelboden verlegt werden. Damit ist eine Nutzung für museumspädagogische Begleitprogramme besser möglich.

Thermische Abschottung im Ostzugang der Herzogsburg

Der nur aus einer Bretterverschalung bestehende Ostzugang zur Herzogsburg wird analog zum Westteil mit einer automatischen Schiebeglastüre versehen. Damit wird eine notwendige thermische Absicherung erstellt (Klimaschutz-



Foyer Industriemuseum mit multimedialer Einführung

maßnahme und verbesserte Einbruchssicherung) und auch die Serviceleistung des Personals bei Veranstaltungen erleichtert.

Für die Maßnahme sind 50.000 € im Haushalt veranschlagt. Landesmittel aus der Denkmalpflege sind beantragt.

Industriemuseum erhält medientechnische Verbesserungen – Inhalte werden auf neuesten Stand gebracht

Das Industriemuseum wurde vor 10 Jahren eröffnet. Für die Sonderausstellung – „50 Jahre BMW in Niederbayern“ 2017-2018 wurden neue Inhalte erarbeitet. Themen wie „So fahren wir morgen“, „So arbeiten wir morgen“, „50 Jahre Stadtentwicklung“ oder Themen wie „Wohnen und Arbeiten“, „Kapital in Dingolfing“, „Freizeit in Dingolfing“ sollen in die Dauerausstellung integriert werden. Das Atelier Brückner aus Stuttgart hat den Auftrag zur Planung für die architektonische und grafische Umgestaltung erhalten. Die BMW Group Werk Dingolfing beteiligt sich an der

Neuausrichtung mit dem Neubau der Robotereinheit im Raum 3 des Industriemuseums. Zugleich werden an verschiedenen Positionen die Multimediastationen erneuert. Das Foyer erhält eine multimediale Station zur inhaltlichen Einführung in das Museum. Damit ist das Industriemuseum für die künftigen Jahre gerüstet.

Neue Multimediaguides für das Informationszentrum im Bruckstadl und Museum

Die in die Jahre gekommenen und großteils defekten Audioguides (Führungsgeräte) des Museums werden durch neue Geräte ersetzt. Sie stehen in Zukunft für das Tourismuszentrum als Stadtführungsmedien zur Verfügung und sind auch im Museum Dingolfing einsetzbar.

Für dieses Projekt stehen 200.000 €



im Haushalt zur Verfügung. Die Maßnahme wird von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen mit 40.000 € bezuschusst.

Kreisarchäologie erhält neue Heizung und WC-Anlage

Im Oktober 2018 begannen die Erneuerungsarbeiten für die Heizungs- und WC-Anlage in den Räumen der Kreisarchäologie. Die bisher genutzten Elektro-Nachtspeicheröfen wurden demontiert und ein Anschluss an das Wärmenetz des Museums hergestellt. Die Wärmeherzeugung erfolgt hier mit Pellets CO₂-neutral. Sämtliche Brauchwasserleitungen wurden ebenfalls gegen neue Leitungen ersetzt.

Die sanierungsbedürftige WC-Anlage wurde entkernt und von Grund auf erneuert. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung an die Wasserhygiene wurden auch hier umgesetzt.



Gleichzeitig wurde auch die Stromverteilung in den Räumen der Kreisarchäologie grundlegend erneuert und den zeitgemäßen Anforderungen entsprechend konzipiert. Die Arbeiten wurden im Januar 2019 mit kleineren Restarbeiten abgeschlossen. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf 51.000 €



Urlaubszeit ist Reisezeit: Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Die Sommerferien stehen vor der Tür und langsam macht sich Urlaubsstimmung breit. Damit Sie jedoch auch wirklich in den Urlaub starten können, ist ein gültiges Ausweisdokument unabdingbar. Für manche Reisen ist sogar eine Gültigkeit des Dokumentes über den Reisezeitraum hinaus vorgeschrieben. Das Einwohnermeldeamt erinnert daher daran, rechtzeitig vor Beginn desurlaubes die Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen zu überprüfen.

Reisepässe und Personalausweise können nicht verlängert werden, sondern sind neu und in jedem Fall persönlich zu beantragen. Die Bearbeitungszeit durch die Bundesdruckerei dauert in der Regel 2 bis 3 Wochen bei Personalausweisen und 3 bis 4 Wochen bei Reisepässen, wobei sich in der Hauptreisezeit ggf. längere Bearbeitungszeiten ergeben können. Bitte beantragen Sie deshalb Ihre Dokumente rechtzeitig. In Eilfällen kann ein Expressreisepass bei der Bundesdruckerei beantragt werden.

Bei der Neubeantragung sind ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild und das bisherige Dokument vorzulegen. Falls Ihr letztes Ausweisdokument nicht von der Stadt Dingolfing ausgestellt wurde, ist zudem die Vorlage einer Geburts- oder Heiratsurkunde erforderlich.



Derzeit gelten folgende Gebühren, die bei der Antragstellung zu begleichen sind: Personalausweis 28,80 Euro bzw. 22,80 Euro für Personen unter 24 Jahren. Reisepass 60 Euro bzw. 37,50 Euro für Personen unter 24 Jahren. Bei Expressreisepässen ist mit einem Gebührenzuschlag zu rechnen. Für Personen unter 24 Jahren gilt das Dokument jeweils für sechs Jahre ab Beantragungsdatum, für Personen ab 24 Jahre liegt die Gültigkeit bei 10 Jahren.

Zu beachten ist auch, dass Kinder ab der Geburt bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen müssen. Ein Eintrag in den Reisepass der Eltern ist nicht mehr möglich. Kinderreisepässe sind sechs Jahre bzw. maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gültig und können bei Vorlage eines neuen Fotos aktualisiert werden, solange die Gültigkeitsdauer noch nicht überschritten ist. Für die Ausstellung eines Kinderreisepasses ist eine Bearbeitungsdauer von einer Woche und eine Gebühr von 13,00 Euro (bzw. 6,00 Euro für die Aktualisierung) einzuplanen. Die Unterschrift beider Elternteile ist bei der Neuausstellung von Kinderreisepässen erforderlich.

Welche Dokumente für welches Land erforderlich sind sowie aktuelle Länderinformationen finden Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de). Neben Hinweisen u. a. zur Sicherheitslage und zur medizinischen Vorsorge sowie Listen mit Adressen der konsularischen Vertretungen können Sie dort auch Informationen zu den Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes abrufen.

Die Beantragung – sowohl von Pässen als auch von Personalausweisen – muss stets persönlich erfolgen. Ein Onlineantrag oder eine Antragstellung durch eine andere Person ist nicht möglich, da eine eigenhändige Unterschrift und bei Reisepässen zudem die Abgabe von Fingerabdrücken erforderlich ist.

Es wird empfohlen, die Gültigkeit von Dokumenten regelmäßig zu überprüfen. Dann steht der nächsten Reise – zumindest in dieser Hinsicht – nichts mehr im Wege.

Brücke muss erneuert werden

Arbeiten an der Staatsstraße 2111 – Mengkofener Straße beginnen am 12. August

Die Brücke an der Mengkofener Straße über die Staatsstraße 2111 wurde Ende Oktober letzten Jahres im Bereich des Überbaues durch einen Anfahrtschaden stark beschädigt.

Die Brücke verbindet über die Staatsstraße hinweg die beiden Abschnitte der Mengkofener Straße zwischen der Karl-Dompert-Straße und der Straubinger Straße und stellt auch eine wichtige Verbindungsachse zwischen dem Bereich Dingolfing-Ost und dem BMW-Werk 2.4 dar.

Das Brückenbauwerk, Eigentümer ist der Freistaat Bayern, hier vertreten durch das Staatliche Bauamt Landshut, steht in der überwiegenden Unterhaltungslast des Freistaates. Für den 2003 durch die Stadt Dingolfing im Brückenbereich errichteten Geh- und Radweg ist die Stadt Dingolfing zuständig.

Wie das Staatliche Bauamt Landshut mitgeteilt hat, wurden die Stahlbeton-Fertigteilstege des Überbaus durch den Anprall eines Baggers so schwer in Mitleidenschaft gezogen, dass eine umfangreiche Instandsetzung, also ein Abbruch und die Erneuerung, notwendig sind.

Mit der Erneuerung des Überbaus wird die Durchfahrts Höhe auf 4,7 m vergrößert.

Der mit der Mengkofener Straße verlaufende Geh- und Radweg bleibt mit einer unveränderten Regelbreite von 2,5 m gleich, die Geländehöhe neben dem Geh- und Radweg wird mit 1,3 m regelkonform ausgeführt.

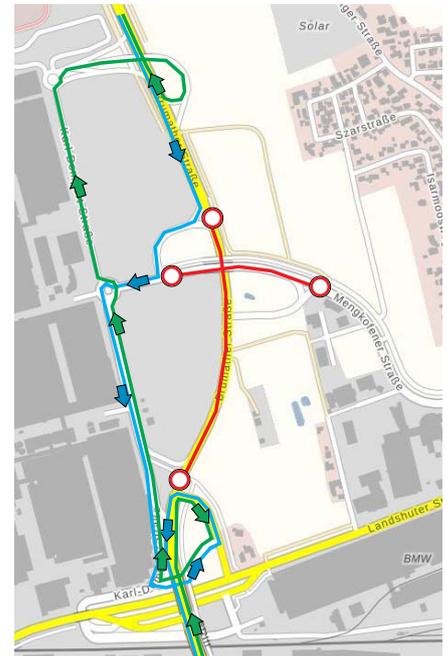
Der Baubeginn ist für den 12. August angesetzt. Mit dem Baubeginn erfolgt eine Vollsperrung der überführenden Mengkofener Straße.

Die Staatsstraße 2111 wird ebenfalls zeitweise für den Verkehr gesperrt werden müssen.

Die erste Vollsperrung der Staatsstraße 2111 für den Abbruch des Überbaus von Freitag 23.00 Uhr bis Montag 5.00 Uhr wird in der KW 34/35 vorgenommen.

Die zweite Vollsperrung für den Einhub der Fertigteilträger des Überbaus – ebenfalls von Freitag 23.00 Uhr bis Montag 5.00 Uhr – ist in der KW 41/42 geplant.

Soweit keine außerplanmäßigen Probleme auftreten, ist dann die Fertigstellung und Freigabe für den



Umleitungsstrecke bei Vollsperrung der St 2111 und der Mengkofener Straße

Verkehr in der KW 50 vorgesehen. Die Mengkofener Straße ist für den gesamten Zeitraum komplett gesperrt. Je nach Baufortschritt werden die Umleitungsbeschilderungen angepasst.

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 8. September 2019 – Mädlnhaus in Teisbach

Die große Zahl von Besuchern an den zurückliegenden Aktionstagen bestärkt die Stadt Dingolfing, auch dieses Jahr wieder nicht-alltägliche Einblicke zu ermöglichen. So wird das Mädlnhaus in Teisbach, mit dessen Sanierung im Juli 2018 begonnen wurde, vom Architekturbüro Johann Vogginger vorgestellt. Die Wurzeln des sog. Mädlnhauses am Marktplatz 9 in Teisbach reichen bis ins 16. Jh. zurück. Im ersten Schritt der Sanierung wurde das bestehende Gebäude an der Nordseite unterfangen, so dass der mittlerweile fertiggestellte Keller des neuen Anbaus hergestellt werden konnte. Es wurden Fundamente im Bestandsgebäude errichtet und anschließend

dazu parallel Arbeiten am neuen Anbau sowie an der historischen Substanz fortgeführt. Dabei galt es den Charme des historischen Gebäudes sowohl bei der Gebäudehülle als auch im Innenbereich zu bewahren. Große Teilbereiche des bestehenden Gebäudes sind nach den Ausbauarbeiten der Räumlichkeiten sichtbar geblieben. Die vier Wohnungen werden im Herbst 2019 fertiggestellt. Zusammen mit dem neuen Anbau befindet sich das „Mädlnhaus“ derzeit auf dem besten Wege zu neuem Glanz, um auch in den nächsten Jahrhunderten weiter ein fester Bestandteil auf dem Marktplatz in Teisbach zu bleiben. Das Mädlnhaus ist am Tag des offe-



nen Denkmals von 14 – 16 Uhr für Besucher geöffnet. Detaillierte Informationen zum Ablauf erhalten Sie unter www.dingolfing.de oder im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/327100.

Renaturierung Schermauer Graben begonnen

Nach dem Beginn der Erdarbeiten ist der künftige Gewässerlauf bereits erkennbar

Vor Kurzem wurde mit den Arbeiten zur Renaturierung des Schermauer Grabens im 1. Bauabschnitt von der Staatsstraße 2111 bis zur Mitterfeldstraße begonnen. Bereits nach wenigen Tagen war der neu entstehende Gewässerverlauf erkennbar. Der ehemals geradlinig verlaufende Schermauer Graben ist nunmehr auf einer Länge von ca. 660 m, deutlich von der Kreisstraße abgesetzt, mit einem gewundenen Verlauf in Mäanderform, ausgebildet worden.

Damit werden die Fließdynamik und die Gewässerstruktur nachhaltig positiv verbessert sowie die Selbstreinigungskraft des Schermauer Grabens intensiviert.

In den nächsten Schritten wird die Entwicklung eines naturnahen Ufer-saumes vorbereitet und bepflanzt.



Wie bereits berichtet, wird durch die Umwandlung von intensiv landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen in ausgedehnte Wiesenstrukturen mit Stauden und Heckenbestand

ein großflächiger Biotopverbund geschaffen. Über den Fortgang der Renaturierung des Schermauer Grabens werden wir weiter berichten.

Neues Baugebiet in Teisbach geplant

Der Stadtrat hat die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Teisbach“ beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst dabei eine Fläche von ca. 10,4 Hektar.

Die Grenzen bilden im Norden die Isar (Hangleite), im Osten und Süden die bestehende Bebauung an der Seebergergasse und der Berghamer bzw. Balthasar-Heeg-Straße und im Westen unbebaute landwirtschaftliche Flächen.

Das Planungsgebiet selbst ist derzeit noch landwirtschaftlich genutzt. Die Erschließung des künftigen Baugebietes erfolgt über die bestehenden öffentlichen Straßen, die Kreisstraße DGF 1 und die Berghamer Straße.

Zur Verminderung der Fahrgeschwindigkeiten im Bereich der Baugebietszufahrten ist eine Umgestaltung der Kreisstraße angedacht. Im Zuge der Erschließung des Baugebietes wird auch die derzeit noch über die Grundstücke verlaufende



20 KV-Leitung verkabelt. Weiterhin ist die Breitbandversorgung des Baugebietes mit schnellem Internet über Lichtwellenleiter in Planung. Der Planungsstand befindet sich noch in der Anfangsphase, die Bau-

gebietserschließung wurde noch nicht aufgenommen.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Vormerkungen für Bauplätze möglich sind.

Beste Unterhaltung in der Stadthalle

Veranstaltungen von Juli bis Oktober

Schnäppchenjäger aufgepasst! Erstellen Sie am 05. Juli bei der jährlichen **Fundsachenversteigerung** die über das Jahr angesammelten Fundsachen zu günstigen Preisen gegen Barzahlung! Mit dabei sind neben diversen Elektrogeräten, Uhren, Schmuck und Kleidung heuer auch Haarpflegeartikel wie Föhn, Glätteisen oder Rasierer und selbstverständlich zahlreiche Fahrräder. Gegen Höchstgebot können die erworbenen Fundsachen gleich mitgenommen werden. Am 06. und 07. Juli zeigen die rund 135 Elevinnen der Ballettklasse der Städtischen Musikschule beim **Ballettabend bzw. Ballettnachmittag** ihr Kön-



nen. Unter der Leitung von Irina Derilow wird in zauberhaften Kostümen ein neu kreiertes Märchen auf die Bühne gebracht, das neben klassischem Spitzentanz auch zeitgenössischen Stil und Charaktertanz miteinander vereint. Am 14.07. verwandelt sich das Foyer der Stadthalle in ein Paradies für die Frau! Bei „**WeiberZeig**“, der Messe für die Frau, erleben Frauen jeder Altersklasse einen interessanten Tag mit vielen Ausstellern aus den verschiedensten Bereichen. Informieren Sie sich über verschiedene Produkte und Angebote, die genau auf die Bedürfnisse und Wünsche der Frau ausgerichtet sind – von Schmuck über Make-Up, Mode oder Haushaltsgeräte, alles ist mit dabei! Am 20.07. geht der **Dingolfinger Kleinkunstsommer** von und mit Lokalmatador Stefan Otto in die dritte Runde. Im bewirteten Rathaus-Innenhof erwarten Sie rund drei Stunden beste Unterhaltung. Kulturpreisträger Stefan Otto hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing wieder ein grandioses Programm gestaltet und hochkarätige



Vicky Leandros – auch schon mal ESC-Gewinnerin 1972

Künstler eingeladen, so dass an diesem Abend für jeden das Richtige dabei ist: Tanz, Kabarett und Musik. Letzteres trifft auf zwei Männer zu, die mit ihren Liedern an die legendären Songs von Jonny Cash erinnern – die Folsom Prison Band: Eine Hommage zu Ehren des Königs der Country-Music mit Hits und Raritäten, bei der die Spur von anfänglichem Material bis zu den späten American Recordings reicht. Der zweite Künstler ist Horst Eberl, ein pensionierter Musikschullehrer aus Pleiskirchen. Ursprünglich haben ihn seine Golflieder bekannt gemacht, aber mit spitzer Zunge und flottem Gitarrenspiel nimmt er inzwischen hauptsächlich den ganz normalen Alltag mit den damit verbundenen Problemen auf die Schippe, nicht zuletzt mit einer gehörigen Portion Selbstironie. Beim nächsten Künstler kann man wohl sagen: Ein Bayer singt vom Leben. Wenn einem jemand glaubwürdig erzählen will, wie das Leben ist, dann muss



er echt sein. Echt wie Roland Hefter. Wenn er auf der Bühne steht, möchte man meinen, er sei da schon geboren und aufgewachsen

und habe nie etwas Anderes in der Hand gehabt als seine Gitarre. Wenn Roland Hefter nicht alleine auf der Bühne steht, dann mit den „3 Männern nur mit Gitarre“ oder seiner Band, den „Isarriders“. Zum dritten Mal heuer dabei und die ideale Abwechslung zum Kabarett ist die Tanzgruppe ALIMA aus Dingolfing. Sie zeigen wieder mit viel Akro-



batik und weichen Bewegungen eine Geschichte, die jeden Zuseher in den Bann zieht. Dazu rhythmische Musik und knapp 20 Mädels – das ist ALIMA. Stefan Otto präsentiert als Moderator auch Auszüge aus seinem Bühnenprogramm und sorgt zudem bei den Überleitungen mit einigen Stücken für gute Laune. Spontan, witzig und ebenfalls musikalisch. Ein Abend unter freiem Himmel, den Sie keinesfalls verpassen dürfen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt. Am 31.08. kann wieder beim beliebten **Dingolfinger Kinderbasar** in Bekleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Bettchen und vielem mehr gestöbert werden. Der Einlass für Schwangere mit Mutterpass und Personalausweis sowie einer Begleitperson ist bereits ab 9.30

Uhr. Am 14.09. wird nach der Anstrengung beim Dingolfinger Halbmarathon bei der **Halbmarathon-Nudel-Party** in der Stadthalle erst ordentlich am Nudelbuffet geschlemmt und dann ausgiebig mit der Band „Warning“ bis in die Mor-



genstunden gefeiert. Am 24.09. beehrt eine Legende des Showgeschäfts die Stadthalle: **Vicky Leandros**. Von ihrem ersten Bühnenauftritt als Teenager im Jahr 1965 über ihren Grand-Prix-Sieg im Jahr 1972, bis zu ihren unzähligen Hits (allein über 40 Top Ten-Hits in Europa, Kanada und Japan) und etlichen Interpretationen von Evergreens in acht Sprachen reichen die Zeugnisse ihrer beachtlichen internationalen Laufbahn. Mit über 50 Millionen verkauften Tonträgern und 500 Albumveröffentlichungen weltweit zählt Vicky Leandros zu den erfolgreichsten Künstlerinnen überhaupt. Ihr aktuelles Album „Ich weiß, dass ich nichts weiß“ ist nun das persönlichste Werk ihrer spektakulären Karriere, das sie neben vielen weiterer ihrer Hits in der Stadthalle präsentiert. Tickets für die Veranstaltung sind nur unter www.eventim.de oder bei SKRIBO Wälischmiller erhältlich.

Actionreich geht es bei der **Wrestling-Show** am 05.10. zur Sache.



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr kommt die Erding-Wrestling-Show auch heuer wieder nach Dingolfing. Freuen Sie sich auf eine attraktive Matchcard, bei der viele Wrestler zu finden sind, die sich bereits einen Namen in ganz Deutsch-

land gemacht haben, z.B. Crimson „The Butcher“, Don Sheen, Diablo oder viele mehr. Die Besucher erwartet drei Stunden volle Action mit allen Stilen der Wrestlingschule. Für die kleinen Stadthallenbesucher führt die Süddeutsche Puppenbühne am 06.10. das **Puppentheater „Kasperl bei den Dinos“** auf. Kas-



perl und Seppi finden beim Schwammerlsuchen ein Dinosaurierei. Wo kommt das nur her? Sie nehmen es mit nach Hause und plötzlich passiert in der Nacht etwas Aufregendes!



Mit VIDA! der Showsensation aus Argentinien stehen Weltstars auf der Bühne! Luis Pereyra und Nicole Nau gehören in Argentinien zu den Nationalhelden, weltweit werden sie für ihre Shows gefeiert. In VIDA! stellt Luis Pereyra musikalische Höhepunkte wie Säulen auf die Bühne, kreierte originale und einzigartige tänzerischer Interpretation, wobei alle Szenen dieser Universen zauberhaft kostümiert wurden. Eine hinreißend emotionale Show, voller Kraft – lebendig, argentinisch. Südamerikanische Emotion pur. Am 27.10. lädt die Volkstumsgruppe zum traditionellen **Kugelkirtatanz** ein. In diesem Jahr begleiten die bekannten Tanngriindler Musikanten das bunte Treiben in der liebevoll dekorierten Stadthalle.

Aquarellausstellung von Annmarie Wenk

8. – 20. Juli im Bruckstadel

Ab Montag, 8. Juli, zeigt Annemarie Wenk Bilder ihres umfangreichen künstlerischen Schaffens im Dingolfinger Bruckstadel. Nachdem sich die 1925 in Leverkusen geborene Künstlerin von einem schweren Unfall erholt hat, zeigt sie letztmalig ihre Bilder in Dingolfing. Nach den Kriegswirren entdeckte Annemarie Wenk die Kunst neu für sich. Der Umzug aus dem Ruhrgebiet nach Bayern eröffnete Annemarie Wenk neue Möglichkeiten. Über Postkartenkopien und naive Malerei gelangte sie zur freien Malerei. Mit der Freiheit in der Motivwahl traute sich Wenk auch eine Erweiterung ihrer künstlerischen Fertigkeiten zu und erlernte die Hinterglasmalerei. Danach vertiefte sie ihr Wissen und Können zur Aquarellmalerei, bildete sich fort und gab schließlich selbst unzählige Kurse.

Aus gesundheitlichen Gründen ist es Annemarie Wenk leider nicht mehr möglich, persönlich anwesend zu sein. Sie freut sich aber über ein reges Interesse an den Bildern, die zum Verkauf stehen.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bruckstadels, Montag bis Freitag von 14 – 18 Uhr sowie am Samstag von 10 – 15 Uhr für Besucher geöffnet sowie am Familiensonntag, 14. Juli, von 13 – 17 Uhr.



Technikhaus für Kinder entsteht

Ab Herbst wird in der Bahnhofstraße gewerkelt – Mentoren gesucht

Tennis lernt ein Kind im Tennisverein, Fußball im Fußballverein, aber wo lernt ein Kind Technik? – Im Technikhaus! Der Technik für Kinder e.V. (TfK) hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder im Rahmen einer Clubmitgliedschaft frühzeitig und nachhaltig für Technik zu interessieren und sie durch „Selbermachen“ zu begeistern. Spielerisch wird ihnen dabei vermittelt, wie spannend Technik und Handwerk sein können und eine Plattform geboten, die eigenen Talente zu entdecken und zu fördern.

Im Herbst zieht das vierte Technikhaus des TfK mit Unterstützung der Stadt Dingolfing im ehemaligen „Finsterwald“-Gebäude in Dingolfing ein und ermöglicht dort Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 17 Jahren an einem Nachmittag pro

Woche für drei Stunden Technikluft zu schnuppern, sich auszuprobieren und die eigenen Fähigkeiten auszubauen. Im Technikhaus befindet sich eine professionell ausgestattete Werkstatt, in der Kinder mit Experten ihre handwerklichen Fähigkeiten entdecken und ohne Druck eigene Projekte verwirklichen können. Mit Hilfe verschiedenster Werkzeuge werden u.a. diverse Bauwerke, Seifenkisten, Vogelhäuschen oder Boote aus den Bereichen Holz, Metall und Elektronik angefertigt. Die Experten, die dabei zur Seite stehen, sind passionierte Ingenieure, Techniker oder Meister im Ruhestand, die ihren Erfahrungsschatz gerne an Jugendliche weitergeben. Wer sich angesprochen fühlt und gerne als Mentor tätig sein möchte, meldet sich unter Tel.: 0991/



3792250 oder per E-Mail: info@tfk-ev.de, denn der TfK ist noch auf der Suche nach Experten. Doch nicht nur für Kinder im Rahmen einer Clubmitgliedschaft, auch Schulen und anderen Kindergruppen bieten die TfK-Technikhäuser die Möglichkeit, am Vormittag kindgerechte Kurse zu buchen, die sich am jeweiligen Lehrplan orientieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage <https://tfk-ev.jimdo.com>.

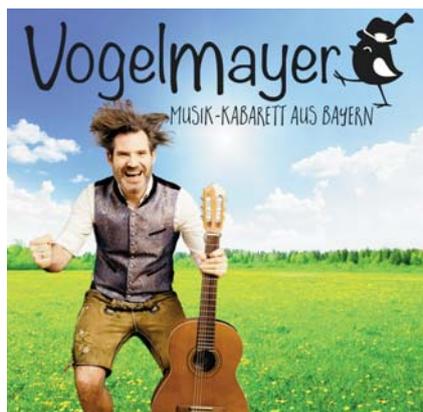
Neues Programm in Herzogsburg und Bruckstadel

In den folgenden Wochen und Monaten lädt ein abwechslungsreiches Programm zum Besuch der Herzogsburg und des Bruckstadels ein. Ein absoluter Höhepunkt im Veranstaltungsjahr ist die Burgentour der **Raith-Schwestern**, die am Freitag,



12. Juli, in den Garten der Herzogsburg kommen. Heimatlieder, Gespenster und die Wilde Jagd – nirgendwo sonst passen bayerische Heimatlieder und Sagen besser hin, als in die ehrwürdigen, alten Mauern von Schlössern, Burgruinen und Spielstätten in historischem Ambiente. Davon können Sie sich bei dem Programm „Wissts wou mei Hoamat is“ überzeugen. Die Liedertafel Dingolfing lädt am Samstag, 20. Juli, zum alljährlichen **Hofkonzert** in den Garten der Herzogsburg ein. Im Rahmen des internationalen

Gitarrenseminars Hauser ist **Aliosha de Santis** am 1. August im Bruckstadel zu Gast. Am 13. September heißt es „15 JAHRE **VOGELMAYER**“ – der bayerische Mu-



sik-Kabarettist präsentiert seine Jubiläumstour in der Herzogsburg. Am 21. September gastiert das Schlos-



sensemble Svenja Kruse – überraschend (un)klassisch mit dem Programm „Vier Jahreszeiten – einmal durch das ganze Jahr“ im historischen Gebäude in der Fischerei. Die Liedermacherin **Lucy van Kuhl**, zum zweiten Mal zu Gast in Dingolfing, zeigt am 28. September ihr neues Programm „Dazwischen“. „Maria und die Callas“ – **Lauren Francis und Franz Garlik**, dem Dingolfinger Publikum bereits bestens bekannt, verzaubern am 5. Oktober mit einer besonderen Darbietung. Der 13. Oktober steht ganz im Zeichen von „**Lady Eve & her one man band**“, präsentiert vom BMW Sport- und Kulturförderverein e.V.

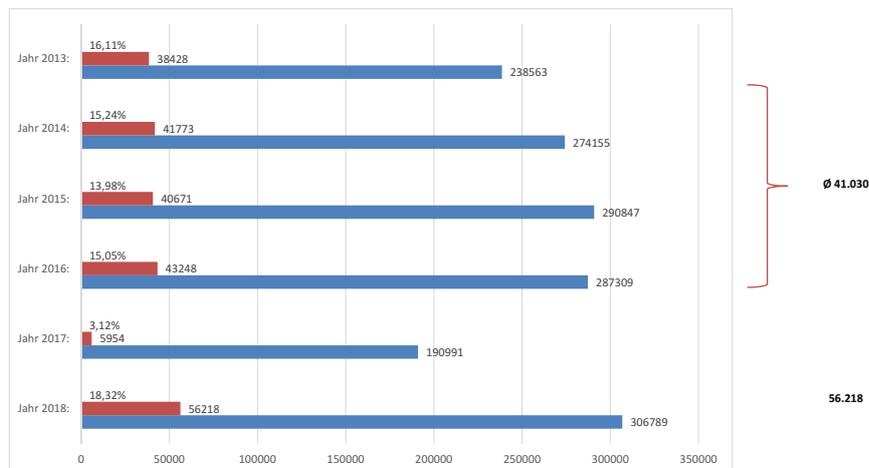


Tickets unter www.reservix.de
 und bei allen Reservix-
 Vorverkaufsstellen  /reservix 

Wellness im Freizeitbad Caprima

Neue Saunalandschaft lässt die Besucherzahlen in die Höhe schießen

Seit Ende 2017 ist die neue Saunalandschaft im Freizeitbad Caprima in Betrieb. Dass der Umbau der Sauna zu einer Top-Wellnessanlage mehr als erfolgreich war, bestätigen die Saunabesucher immer wieder gerne. Damit ist es der Stadt auch gelungen, den heutigen gehobenen Ansprüchen der Saunagäste gerecht zu werden. Mit dem vielfältigen Angebot im Wellnessbereich, den unterschiedlichen Saunen in herrlicher Umgebung und den vielen weiteren Attraktionen ist das Caprima hinsichtlich Entspannung, Erholung und Wellness bestens aufgestellt. Diese Tatsache untermauern auch die Besucherzahlen, die seit Eröffnung der neuen Sauna zu verzeichnen sind. Im Jahr 2018 haben 56.218 Saunagäste das umfangreiche Angebot der Wellnessanlage genutzt und sicherlich auch Erholung gefunden. Diese Zahl bedeutet eine Steigerung von 37% gegenüber den Besucherzahlen von 2013 bis 2016. Die Besucher aus 2017 wurden hier für die Durchschnittsbe-



Die Tabelle zeigt die Besucherzahlen im Wellnessbereich zu den Gesamtbesuchern des Caprima und die daraus resultierenden Prozentzahlen.

den hier für die Durchschnittsbe-
rechnung nicht angesetzt, da die
Sauna in Folge des Umbaus rund
elf Monate komplett geschlossen
war. Auch in den ersten vier Mona-
ten des laufenden Jahres konnte
das Caprima-Team schon rund
27.000 Saunagäste willkommen
heißen. Diese Zahl verspricht be-

reits jetzt schon eine erneute Stei-
gerung für das Jahr 2019. Überzeu-
gen Sie sich selbst vom modernen,
in wunderschönes Ambiente einge-
betteten Wellnessbereich und wer-
den Sie unser Stammgast – falls Sie
noch keiner sind. Das Caprima-
Team freut sich auf Sie.

www.caprima.de

Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung

1 ½ Jahre Mitgliedschaft beim Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern, Zeit für eine Zwischenbilanz.

Wie steht's um die Parkmoral in Dingolfing?

Seit der letzten Statistik, die in der November- Ausgabe 2018 des Schaukastens aufgeführt wurde, sind die Verstöße im ruhenden Verkehr von durchschnittlich 1.400 bis 1.600 auf nunmehr durchschnittlich 1.800 bis 1.900 Verstöße angewachsen. Eine Steigerung von über 10 %.

Die Zahlen erstaunen, da es im Stadtgebiet zahlreiche, auch zentrumsnahe Parkmöglichkeiten gibt, die entweder kostenfrei sind, oder im Vergleich mit anderen Städten sehr kostengünstig sind. Hier sei als Beispiel die Tiefgarage Zentrum aufgeführt, deren Benutzung für die ersten zwei Stunden kostenlos ist.

Die Verstöße im fließenden Verkehr hingegen sind von durchschnittlich 160 auf nunmehr 140 Verstöße zurückgegangen.

Hier kommt es allerdings stark auf die einzelnen Messstellen an. Es gibt durchaus Abschnitte, in denen häufig zu schnell gefahren wird. Ziel ist es allerdings flächendeckend präsent zu sein und auch Nebenstrecken zu kontrollieren.

Sämtliche Verstöße, sowohl im den ruhenden als auch im fließenden Verkehr, werden durch den Zweckverband geahndet. Auskünfte und Fragen über erteilte Verwarnungen sind deshalb ausschließlich an den Zweckverband in Töging am Inn zu richten, Tel: 08631 / 18470-298

Neue WC-Anlagen für die Gemeinschaftsräume im 1. OG des Kindergartens in Frauenbiburg

**Sanierungsbedürftige Sanitär-
anlagen werden grundlegend
erneuert.**

Bereits vor längerer Zeit wurde durch das Stadtbauamt ein Entwurf zur Neugestaltung und Modernisierung der WC-Anlagen vorgestellt. Die bestehenden Anlagen befanden sich in einem schlechten Zustand. Im 1. OG des Kindergartens in Frauenbiburg wurde die WC-Anlage mit den Bereichen für Damen- und Herren-WCs neu geschaffen. Zugleich wurden alle Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Stromverteilung erneuert.

Die Bauarbeiten wurden im März 2019 abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 34.000 €.

JULI

Di 02. Frauenfrühstück

Christlicher Frauen- und Mütterverein,
Teisbach Pfarrheim, 08:30 Uhr

Lesestunde mit dem DingoBär

Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, 16:00 Uhr

Mi 03. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Förderverein des Krankenhauses Dingolfing e.V.,
Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstraße 3,
19:00 Uhr

Do 04. Kolping-Seniorentreff

Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr

Fr 05. Tag der offenen Tür – Wohnanlage Isarstrand

Lebenshilfe Landshut e.V. und Stadt Dingolfing
Bahnhofstr. 6, 14:00 – 16:00 Uhr. Mehr Infos:
www.lebenshilfe-landshut.de

Fundsachenversteigerung

Stadt Dingolfing, Jugendzentrum Dingolfing, Saal,
15:00 Uhr. Die jährliche Fundsachenversteigerung
bietet stets eine Menge Schnäppchen. Neben
einigen Fahrrädern stehen auch viele kuriose
Dinge bereit. So kommen ein Werkzeugkoffer,
diverse Elektrogeräte, Uhren, Schmuck, Ruck-
säcke, Skateboard, Motorradhelm, Haarpflege-
artikel (Föhn, Glätteisen, Rasierer), Lautsprecher
und Kleidung und sonstige Gebrauchsgegen-
stände unter den sprichwörtlichen Hammer.
Gegen Höchstgebot können die erworbenen
Fundsachen sofort mitgenommen werden. Bitte
beachten Sie: Es ist nur Barzahlung möglich.
Besichtigung der Fundsachen ab 14:30 Uhr.

3. Große Standreinigung

Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, MZG, 15:00 Uhr

Internes Grillfest

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr

Sa 06. 2-Tagesausflug

– FF Frauenbiburg

So 07. Details siehe Tagespresse

Sa 06. 3. Große Standreinigung

Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, MZG, 09:00 Uhr

3. Lions-Benefiz-Entenrennen

Lionshilfswerk e.V. Dingolfing-Landau, ab 10:00
Uhr Entenabgabe im Bruckstadel. Start bei der
alten Isarbrücke ab 14:00 Uhr. Zum 3. Mal heißt
es „Auf die Plätze, fertig, Enten los.“ 2200
Enten schwimmen um die Wette auf der Jagd
nach 220 Preisen.

Grillfest FF-Höfen

FF Höfen, Feuerwehrhaus Höfen, 17:00 Uhr

Ballettabend

Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle,
19:30 Uhr. Rund 135 Elevinnen der Ballettklasse
der Städtischen Musikschule bringen unter der
Leitung von Irina Derilow ein neu kreierte und
gestaltetes Märchen auf die Bühne. In zauber-
haften Kostümen kommen dabei Tänze aus den
Bereichen klassischer Spitzentanz, zeitgenös-
sischer Stil und Charaktertanz zur Aufführung.
Eintritt: 7,00 €, ermäßigt: 3,50 €

So 07. Radltour

Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg

Teilnahme am 125-jähr. Gründungsfest der FF Wendelskirchen

FF Dingolfing e.V.

Kolpingfahrt zur Bergmesse auf den Wallberg am Tegernsee

Kolpingsfamilie Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese,
07:00 Uhr

Ballettnachmittag

Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle,
14:00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt: 3,50 €

Monatliche Stadtführung: Kräuterwanderung

Stadt Dingolfing, Stadtgebiet Dingolfing, 14:00
Uhr. Die Stadt Dingolfing lädt im Rahmen der
monatlichen Stadtführung zu der bereits zur
schönen Tradition gewordenen Kräuterwanderung
mit Renate Kutzi ein. In diesem Jahr werden wir
bei einem Spaziergang zur Alm in Dingolfing über
Kräuter, Bäume und andere Pflanzen, die auf
dem Weg zu finden sind, sprechen. Es gibt kein
Unkraut, denn jedes Kräutlein ist für etwas gut.
Auf der Suche nach neuen Behandlungsmetho-
den erlebt das Kräuterwissen eine wahre
Renaissance. Am Endpunkt der Führung erwartet
die Teilnehmer eine kleine „Kräuter-Kostprobe“. Bitte
achten Sie auf feste Schuhe und dem Wetter
angepasste Kleidung! Treffpunkt ist zwischen
Stadion und Eishalle. Bei Dauerregen oder
unbeständigem Wetter findet die Führung in der
Herzogsburg statt.

Mo 08. Aquarellausstellung von Annemarie Wenk

– Stadt Dingolfing, Bruckstadel. Ab Montag, 8. Juli

20. zeigt Annemarie Wenk letztmalig Bilder ihres
umfangreichen künstlerischen Schaffens im
Bruckstadel, nachdem sich die 1925 in Lever-
kusen geborene Künstlerin von einem schweren
Unfall erholt hat. Aus gesundheitlichen Gründen
ist es Annemarie Wenk leider nicht mehr möglich
persönlich anwesend zu sein. Sie freut sich aber
über ein reges Interesse an den Bildern, die zum
Verkauf stehen. Die Ausstellung ist zu den
Öffnungszeiten des Bruckstadels Montag bis
Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr, am Samstag von
10:00 – 15:00 Uhr sowie am Familiensonntag, 14.
Juli von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Fr 12. 3-Tagesausflug in die Wachau

– Frauenbund Frauenbiburg

14. Details siehe Tagespresse

Fr 12. Die Burgentour der Raith-Schwestern: Heimatlieder, Gespenster und die Wilde Jagd

Stadt Dingolfing, Garten der Herzogsburg; bei
Schlechtwetter: Bruckstadel, 21:00 Uhr. Mehr
Infos siehe Seite 10, Eintritt: 26,00 €, ermäßigt 18,00 €

Benefizveranstaltung:

Teacherment's Friends – Open Air

Suchtberatung Landkreis Dingolfing-Landau
Schloss Tannegg (soziotherapeutische Einrichtung
für chronisch abhängige Menschen), Bauerngasse 1,
Landau/Unterframmering, 20:00 Uhr. Gespielt wer-
den Rock- und Pophits der letzten Jahrzehnte, aber
auch Soul und aktuelle Songs. Der Eintritt ist frei.

Bei schönem Wetter spielt die Band im Freien, bei Regen im Saal. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – dass Feiern auch ohne Alkohol geht, wird hier bewiesen. Einlass ist um 19.00 Uhr.

Sa 13. Landesparteitag Die LINKE
DIE LINKE.Bayern, Stadthalle

Grillfest

Kgl. Priv. FSG DGF 1429, Gasthaus Sigl Loiching, 15:45 Uhr, Beginn mit Kaffee und Kuchen

Marktfest im Schlossgarten

FF Teisbach, Schlossgarten, 16:30 Uhr

Konzert: Streichorchester mit Majda Dzanic
Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 18:00 Uhr. Das Jugendsinfonieorchester präsentiert sein in diesem Schuljahr neu einstudiertes Repertoire, mal klassisch, mal modern. Eintritt frei!

So 14. WeiberZeig – die Messe für die Frau
Claudia Dandorfer, Foyer/Stadthalle, 11:00 – 18:00 Uhr. Informationen bei der Veranstalterin unter claudia@dandorfer.de. Mehr Infos siehe Seite 8, Eintritt frei!

Verkaufsoffener Sonntag: Familiensonntag
Werbegemeinschaft Dingolfing / Stadt Dingolfing Stadtgebiet, 13:00 – 17:00 Uhr

Di 16. Busfahrt nach Kropfmühl
Seniorenbeirat Dingolfing, Abfahrt Kirchweihwiese 09:00 Uhr. Besichtigung des Besucherbergwerks, hierzu festes Schuhwerk erforderlich, anschl. Passau zur freien Verfügung, Rückfahrt: 17:00 Uhr, Fahrtkosten inkl. Eintritt: 18,00 €

Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie
KEB DGF-LAN, Pfarrsaal St. Josef Dingolfing, 19:30 Uhr. Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Hinweis: Bitte Decke mitbringen!

Mi 17. Klarinettenkonzert
Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Die Holzbläserklasse der Städtischen Musikschule unter der Leitung von Walter Bauer bringt auf Klarinette und Saxofon sowohl solistisch als auch im Ensemble Musik aus vielen Stilepochen zur Aufführung. Eintritt frei!

Do 18. Freies Eisstockturnier
– ESC Dingolfing, Bauhofstraße, an beiden Tagen 19. um 18:00 Uhr

Do 18. Backvorführung
Christl. Frauen- und Mütterverein, Pfarrheim Teisbach, 14:30 Uhr

Konzert mit dem Duo Volubile
Duo Volubile / Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Das Duo wurde 2015 von der Cellistin Friederike Seeßelberg und der Pianistin Stefanie Plankl gegründet. Musikalisch werden sie durch Prof. Troels Svane, Prof. Konrad Elser, Prof. Inge-Susan Römhild und seit 2017 durch Prof. Peter Bruns unterstützt. Eintritt frei!

Abschlussfeier Mittelschule Dingolfing
Mittelschule Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr

Fr 19. Abschlussball der Realschule
Realschule Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr

Fr 19. Afrikamarkt
– Deutsch-afrikanischer Freundeskreis Dingolfing und Umgebung, Paul Labermeyer, Zirkuswiese, Öffnungszeiten des Afrikamarkts: Fr: 16:00 – 22:00 Uhr, Sa: 11:00 – 23:00 Uhr, So: 11:00 – 19:00 Uhr. Weitere Informationen, auch zum Programm, finden Sie bei Facebook unter „Afrikamarkt-Dingolfing“

Sa 20. 2-Tagesausflug
– Glöckelverein Frauenbiburg
21. Details siehe Tagespresse

Sa 20. Aufbau Vogelmarkt
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 14:00 Uhr. Aufbau zum Vogelmarkt in den Bauhofhallen. Anschließend Monatsversammlung

Hofkonzert

Liedertafel Dingolfing/Städtische Musikschule Dingolfing, Garten der Herzogsburg, 17:00 Uhr. Im stimmungsvollen Garten der Herzogsburg erfreut der gemischte Chor der Liedertafel in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule die Besucher mit dem traditionellen Sommerkonzert. Genießen Sie ein Konzert der Extraklasse unter der Leitung von Georg Schwimbeck im bewirteten Garten der Herzogsburg. Bei Regen findet die Veranstaltung am 27. Juli statt. Eintritt frei!

Ehrenabend

Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., VSG-Schützenheim, 18:00 Uhr

3. Dingolfinger Kleinkunstsommer – Tanz, Kabarett & gute Laune
Stadt Dingolfing, Rathaus-Innenhof, 19:30 Uhr. Mit dabei in diesem Jahr: Stefan Otto, Folsom Prison Band, Horst Eberl, Roland Heffer, ALIMA. Die Veranstaltung ist bewirtet. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt. Mehr Infos auf Seite 8. Eintritt: 19,50 €, Abendkasse: 23,00 €

So 21. Gartenfest
KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 10:00 Uhr

Vogelmarkt

Vogelzucht- und Schutzverein, Bauhofhallen, 07:30 Uhr – 11:30 Uhr. Anschl. Helferessen Hofbräuhaus, Buffet 12:00 Uhr

Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Pilgerwanderung: Der Sommer mit seinem Reichtum von Leonsberg nach Kleinweiher
KEB & Tourismusbüro im Landkreis DGF-LAN, Treffpunkt: Gasthaus Salettl, Kleinweiher 2, 84164 Moosthenning, 16:00 Uhr. Fahrt mit dem Taxi nach Leonsberg. Referentin: Martina Dorfmeister, Ettling. Anmeldung: dringend erforderlich bei der KEB online oder Tel.: 08731/74620, Gebühr: 18,00 € (Rücktransport inklusive)

Solokonzert mit Maxi Urban und Hannah Lichtinger

Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Maximilian Urban (Geige) und Hannah Lichtinger (Klavier) gestalten ein Konzert mit einem bunten Repertoire aus klassischen, roman-

tischen und modernen Werken. Eintritt frei!

- Mo 22. Sparkassenpreis**
Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 18:00 Uhr. Überreichung der Musikschulförderpreise der Sparkasse Niederbayern-Mitte
- Do 25. Ausflug zur Falterhütte zu Kaffee und Kuchen**
Seniorenbeirat Dingolfing, Abfahrt Radler: 13:00 Uhr St. Josef, Abfahrt Auto: 14:00 Uhr Zirkuswiese in Fahrgemeinschaft
- Fr 26. 36. Altstadtfest**
– FC Dingolfing, Marienplatz.
28. Programm:
Freitag
17:00 Uhr: Bieranstich mit Schirmherrn 1. Bürgermeister Josef Pellkofer, Übergabe der Torprämie durch die Fa. Mossandl
18:00 Uhr: Biergartenbetrieb mit Da Franze und sei Spezi
20:00 Uhr: Barbetrieb
Samstag
15:30 Uhr: Biergartenbetrieb mit Ach und Krach
16:15 Uhr: Oldtimerrallye (Falkenhausen Classics)
20:00 Uhr: Barbetrieb
Sonntag
10:00 Uhr: Weißwurst-Frühshoppen
11:00 Uhr: Festbetrieb mit Mittagstisch
16:00 Uhr: Biergartenbetrieb mit Vereinsband „Reini“
Jugendzeltlager
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Wild Weiher, 14:00 Uhr
Jugendzeltlager
FC Teisbach, Sportplatz, 15:00 Uhr
- Fr 26. Abschlussessen**
Schützenverein Isargrün Goben
- Sa 27. Waldfest**
– Landjugend Frauenbiburg, Öd, Details siehe
28. Tagespresse
- Sa 27. Internes Gartenfest**
FF Dingolfing e.V.
Kapellenfest
FF Sossau, Feuerwehrhaus, 16:00 Uhr
Alex von Falkenhausen Classics – Oldtimerrallye
Automuseum Adlkofen, Marienplatz, 16:00 Uhr. Die 30. Alex von Falkenhausen Classics macht auch in diesem Jahr Halt in Dingolfing. Rund 70 ganz besondere Oldtimer werden auf dem Marienplatz in Dingolfing einfahren. Der Streckenverlauf in Dingolfing ist folgendermaßen: Start am BMW Service-Zentrum – Höllerstraße – Opel-Kreisel – Takko-Kreisel – Bruckstraße – Marienplatz-Lampelpass. Das Spektakel können Sie ganz bequem vom Altstadtfest aus beobachten. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen!
- So 28. Abschlusskonzert Kammermusikurs**
Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:00 Uhr. Abschlusskonzert der Schüler des Kammermusikurses unter der Leitung von Stefanie Plankl. Eintritt frei!

AUGUST

- Do 01. Gitarrenkonzert mit Aliosha de Santis**
Helmut Hauser, Bruckstadel, 20:00 Uhr. Aliosha de Santis, geb. 1984 in Tivoli bei Rom, begann schon als Kind unter Anleitung seines Großvaters mit dem Gitarrenspiel. Er konzertiert im Rahmen des Gitarrenseminars von Helmut Hauser.
Eintritt: 15,00 €, nur an der Abendkasse.
- Fr 02. Fischerfest Dingolfing mit Angelgerätebasar**
– Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Zirkuswiese.
04. Programm:
Freitag: Auszug zum Fischerfest (18:00 Uhr, Treffpunkt: Spitalplatz)
Samstag: Angelbasar im Festzelt (10:00 Uhr)
Sonntag: Königsfischen (07:00 – 12:00 Uhr), Preisverleihung ab 15:00 Uhr
- Sa 03. Ferienprogramm Sommerbiathlon**
Schützenverein Isargrün Goben
Ferienprogramm
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim
70 Jahre Hubertus Schönbühl
SV Hubertus Schönbühl, Pfarrkirche St. Vitus, Saal HÖBÜZ, 18:00 Uhr
- Mi 07. Blutspenden**
BRK Kreisverband Dingolfing-Landau, Rotkreuzhaus, Krankenhausstr. 6, 14:30 Uhr – 20:30 Uhr. Infos zum Blutspenden unter: <https://www.blutspendedienst.com>
- Fr 09. Fahrt ins Gäubodenvolksfest**
Sportverein Frauenbiburg
Kulturmobil 2019
Bezirk Niederbayern/Stadt Dingolfing, Marienplatz, 17:00 Uhr und 20:00 Uhr. Vorstellung 17:00 Uhr: Sebastian Nicolas – Pure Magic, 20:00 Uhr: „Unkraut“ von Fitzgerald Kusz. Mehr Infos auf Seite 21. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Städtischen Bauhof statt.
Eintritt frei!
- Sa 10. Weiherfeier (intern)**
Eintracht Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:00 – 23:00 Uhr
- So 11. Hoffest mit Bulldogtreffen**
Bulldogfreunde Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Gartenfest
1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger 11:00 – 15:00 Uhr
- Do 15. Gartenfest**
KLJB Teisbach, Pfarrgarten St. Vitus, 10:30 Uhr
Monatliche Stadtführung: Radtour durch die Schwaigdörfer
Stadt Dingolfing, Bruckstadel, 14:00 Uhr. Brigitte Sirtl lädt zu einer Radtour durch die Schwaigdörfer Goben, Höll, Geratsberg und Sossau ein. Auf der knapp 10 km langen Strecke, die auch für Familien geeignet ist, erklärt sie u.a. den Begriff „Schwaige“ und erzählt, was man unter einem Schwaigdorf versteht. In Goben, dem ersten Halt

der Radtour geht Brigitte Sirtl auf die Isar ein, die die Schwaigdörfer maßgeblich beeinflusst hat. Von der Isarbrücke führt der Weg zur Oberburger-Mühle vielen auch als „Götz-Mühle“ bekannt. Sie zählt zu den ältesten Mühlen am Längenmühlbach, der durch drei der Schwaigdörfer fließt. Von Gobben geht es weiter nach Höll. Hier kommt u.a. die Geschichte der Kirche St. Anton und des Hans-Glas-Denkmal zur Sprache. Nächste Station ist der Feuerwehrbrunnen in Sossau. Weiter geht es zur Brandwein- bzw. Kainzmühle, die im Jahr 1819 erbaut wurde. Letzte Station ist das Schwaigdorf Geratsberg. Ende der ca. 2-stündigen Radtour ist die Mühlbachstubb, an deren Stelle früher die sog. Unterburger-Mühle zu finden war. Bitte achten Sie auf ein verkehrssicheres Rad. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Bei Dauerregen wird ein Ersatztermin bekannt gegeben.

- So 18. Ferienprogramm: Einführung in das Sportschießen**
Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum VSG, 13:00 – 16:00 Uhr. Lichtgewehr, Lichtpistole und Bogenschießen
- Mo 19. Ferienprogramm: Kugelspiele und Unterhaltung für Kinder**
Seniorenbeirat Dingolfing, Bewegungspark, Pappelweg, 14:00 – 16:00 Uhr
- Do 22. Ferienprogramm: Kirchturmbesteigung St. Johannes**
Kolpingsfamilie Dingolfing, 14:00 – 15:30 Uhr
- Fr 23. Zeltlager der Trachtenjugend**
– Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing,
25. Zeltplatz Mamming
- Fr 23. Wattturnier**
FC Teisbach, Sportplatz Teisbach, 19:00 Uhr
- Sa 24. Sportplatzfest**
– FC Teisbach, Sportplatz Teisbach, 09:00 Uhr.
25. Details siehe Tagespresse
- Sa 24. Stille Wege. Starke Menschen. „Pilgern – Oase des Innehaltens“: Geführte Pilgerwanderung von Mamming nach Landau a.d. Isar**
KEB & Tourismusbüro im Landkreis DGF-LAN, Friedhofparkplatz Haupteingang, Frammeringer Str. 21, 94405 Landau, 09:00 Uhr. Referentin: Christa Holler, Reisbach. Anmeldung: dringend erforderlich bei der KEB online oder Tel.: 08731/74620, Gebühr: 18,00 € (Rücktransport inklusive)
- Do 29. Busfahrt zur Burg Weißenstein**
Seniorenbeirat Dingolfing, Kirchweihwiese, 08:00 Uhr. Besichtigung der Burgruine und Gläserner Wald, Nachmittag am Großen Arbersee, Gelegenheit zum Spaziergang. Fahrtkosten inkl. Führung 20,00 €
- Fr 30. Ferienprogramm LG/LP**
Schützenverein Isargrün Gobben
- 1. Vereinsmeisterschaft**
Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr
- Freies Eisstockturnier**
ESC Dingolfing, 18:00 Uhr
- Sa 31. Busfahrt zum Hallertauer Bauernmuseum und Baierweinemuseum**
Verein für Gartenbau und Landespflege DGF
- Dingolfinger Kinderbasar**
Mütterinitiative Dingolfing, Stadthalle, 10:00 Uhr. Warenanlieferung am Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr und Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr, Abholung der Waren am Sonntag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr. Einlass für Schwangere am Samstag bereits ab 09:30 Uhr (mit Mutterpass + Personalausweis, mit 1 Begleitperson). Informationen bei Annemarie Kowaletz unter Tel.: 08731/9754
- Damen Eisstockturnier**
ESC Dingolfing, 15:00 Uhr

SEPTEMBER

Mi 04. Tanzprobe beim Ferienprogramm der Stadt Dingolfing

Heimat- und Volkstrachtenverein, 17:30 Uhr

Do 05. Einladungsturnier Herren

– Stockschiützenclub, Stockhalle Frauenbiburg,
07. Details siehe Tagespresse

Do 05. Kolping-Seniorentreff

Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus,
15:00 Uhr

Fr 06. 2. Vereinsmeisterschaft

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

Sa 07. Vereinsausflug

– 1860 Fanclub Teisbach, Fahrt ins Blaue,
08. Abfahrt 06:00 Uhr

Sa 07. Abfischen in Mamming

Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Mamming,
Bistro „Besche“, 13:00 – 17:00 Uhr. Kartenausgabe 12:00 Uhr, Abwiegen 17:00 – 18:00 Uhr,
Preisverleihung ab 20:00 Uhr

Ferienprogramm

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 14:00 Uhr

So 08. Jahrtag

KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

Vereinsausflug

Schützengesellschaft Edelweiß, Treffpunkt
Kirtawiese

Monatliche offene Stadtführung im Rahmen des Tags des offenen Denkmals: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

Stadt Dingolfing, Mädldhaus Teisbach, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr. Am Sonntag, 8. September, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Die große Zahl von Besuchern an den zurückliegenden Aktionstagen bestärkt die Stadt Dingolfing, auch dieses Jahr wieder nicht alltägliche Einblicke zu ermöglichen. Architekt Johann Vogginger stellt von 14:00 – 16:00 Uhr das Mädldhaus in Teisbach, mit dessen Sanierung im Juli 2018 begonnen wurde, vor. Mehr Infos siehe Seite 6.

Di 10. Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie

KEB DGF-LAN Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr. Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf. Anmeldung unter Tel.: 08731/74620. Bitte Decke mitbringen!

Do 12. Einführung in die Anwendung von Wickeln und Auflagen mit ätherischen Ölen
Christlicher Frauen- und Mütterverein Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:45 Uhr

Fr 13. 3. Vereinsmeisterschaft
Edelweiß-Schützen Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr

Monatsversammlung
Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr

„15 JAHRE VOGELMAYER“ – Jubiläumstour
Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Mit seinem bereits 5. Programm steht der Vogelmayer wieder auf den Bühnen des Freistaats. Mehr Infos siehe Seite 10. Eintritt: 16,00 €, Abendkasse 18,00 €

Sa 14. Vereinsinternes Stockturnier
Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Stockhalle

Dingolfiger Halbmarathon und Marathon-party mit „Warning“
TV Dingolfing e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing, der BMW Group Werk Dingolfing, Sparkasse Niederbayern-Mitte, Intersport Schwinghammer Reisbach, Stadtgebiet Dingolfing Stadthalle. Infos und Anmeldung unter www.halbmarathon-dingolfing.de.

So 15. Gartenfest
Schützenverein Isargrün Goben

Jugendturnier
SV Frauenbiburg – Abt. Tennis, Sportplatz Frauenbiburg

Kreissenientag in Landau
Seniorenbeirat Stadt Dingolfing. Fahrt mit Rad oder Auto in Fahrgemeinschaften
Infos bei Günther Hartl, Tel.: 08731 / 73118

Vereinsausflug
Rennverein Dingolfing, Abfahrt Kirchweihwiese 07:00 Uhr. Details siehe Tagespresse. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Michael Schwab, Tel.: 08731/71632 oder Gerd Wegesser, Tel.: 08731/60424.

Mo 16. Turnmäuse – Anleitung zu Bewegungsübungen für Eltern mit ihren Kindern
WiEge/TC Grün-Weiß, Sonderpädagogisches Förderzentrum, 16:15 Uhr. Referentin: Susan Joksch, Reisbach. Anmeldung: Susan Joksch, Tel.: 08734/939755, 0157/39377649, Anmeldung fortlaufend. Gebühr: 40,00 €/10 Treffen

Di 17. Turnmäuse - Anleitung zu Bewegungsübungen für Eltern mit ihren Kindern
15:00 und 15:45 Uhr; Infos siehe 16.09.

Glauben zuhause: Wie mit Kindern beten?
WiEge, KEB-Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12, 16:00 Uhr. Referent: Andreas Dandorfer, Regensburg
Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.: 08731/74620. Gebühr: 9,00 € pro Familie

Mi 18. Informationsvortrag: Leistenbruch und Behandlungsmöglichkeiten
Förderverein des Kreiskrankenhauses Dingolfing e.V., Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstraße 3, 19:30 Uhr. Referentin: Eumorphia Eversmann, Sektionsleiterin der visceralchirurgischen Abteilung im Krankenhaus Dingolfing. Mit musikalischer Umrahmung durch die Städtische Musikschule Dingolfing

Do 19. Verbandsversammlung
– LFV Bayern e.V.
21. Stadthalle

Fr 20. Waldwanderung mit Pilzsuche
Seniorenbeirat Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Aldi-Parkplatz, 08:00 Uhr.

Sa 21. Fahrt zum „Knödelfest“
Kolpingsfamilie Dingolfing, St. Johann in Tirol

Kameradschaftsfischen
Glöckerlverein Frauenbiburg

Weinfest
SV Frauenbiburg, Sportheim

Aufbau zum Vogelmarkt
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 14:00 Uhr, anschließend Mitgliederversammlung

Diözesanwallfahrt nach Straubing
Frauen- und Mütterverein Teisbach, 14:00 Uhr

40-jähriges Gründungsfest
1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr

Schlossensemble Svenja Kruse – überraschend (un)klassisch Vier Jahreszeiten – einmal durch das ganze Jahr
Heike Fischer, Bruckstadel, 20:00 Uhr. Die Formation ist bekannt dafür, bei ihren Konzerten für jeden Geschmack etwas dabei zu haben, wandert sie doch im Laufe des Abends auf musikalisch höchstem Niveau durch die verschiedensten Musikgenres. Mehr Infos siehe Seite 10.
Eintritt: 17,00 € im VK.

So 22. Vogelmarkt in Dingolfing
Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 07:30 – 11:30 Uhr

Di 24. Vicky Leandros – Die Legende des Showgeschäfts
Paradise-Konzerte, Stadthalle, 20:00 Uhr. Das Highlight-Konzert der Showlegende in der Stadthalle! Mehr Infos siehe Seite 8.
Eintritt: 1. Kategorie: 77,00 €, 2. Kategorie: 68,50 €, 3. Kategorie: 49,50 €. Tickets sind nur bei SKRIBO Wälischmiller oder www.eventim.de erhältlich.

Homo digitalis – Chancen und Risiken der Verschmelzung zwischen Mensch und Maschine
KEB DGF-LAN, Seminarraum des FSA-FORUMS Dingolfing, Speisemarkt 1, 19:00 Uhr. Referent: Prof Dr. Bertolt Meyer, Chemnitz.
Gebühr: 10,00 €, ermäßigt 5,00 €

Mi 25. Esoterik – Heilsweg des 21. Jahrhunderts?
Pfarrforum DGF, Schwaiger Bierstüberl, Kreuzstraße 8, 19:00 Uhr. Vortrag mit Diskussion in der Pfarrforumsreihe 2019: Wirtshausgespräche „Gott und die Welt“. Referentin: Marianne Brandl. Gebühr: Spende erbeten

Fr 27. Theater „Lügendlocke“
– Kolpingjugend Dingolfing, Kolpinghaus. Ein Stück von Fred Bosch. Details folgen. Aufführungen Freitag 20:00 Uhr, Samstag 20:00 Uhr, Sonntag 16:30 Uhr.

Sa 28. Herbstausstellung der Isargilde
09. Stadt Dingolfing/Isargilde e.V., Bruckstadel. Bei der diesjährigen Ausstellung werden wieder themenunabhängige Auszüge des künstlerischen Schaffens gezeigt, abstrakt, fotorealistisch, surreal, bildhauerische Arbeiten und vieles andere mehr. Bis zum 27. Oktober ist diese von Montag bis Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr und Sonntag von 13:00 – 17:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Sa 28. Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Eröffnungswanderung auf dem neuen Pilgerwegstück von Weigendorf nach Marklkofen
KEB & Tourismusbüro im Landkreis DGF-LAN, Haus der Pfarrgemeinde, Schulweg 2, 84163 Marklkofen, 08:45 Uhr. Referentin: Carola Straubinger, Eichendorf. Anmeldung: erforderlich bei der KEB online oder Tel.: 08731/74620 sowie bei Dorfmeister unter Tel.: 09937/1359.

Gebühr: 18,00 € (Bustransport inklusive)

Weinfest

FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 18:00 Uhr

Weinfest

Kgl. Priv. FSG DGF 1429, Schießstand, 19:00 Uhr

Lucy van Kuhl: DAZWISCHEN

Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Klavier, Chanson, Kabarett. Mehr Infos siehe Seite 10.

Eintritt: 15,00 €, AK 17,00 €

OKTOBER

Di 01. Frauenfrühstück
Christl. Frauen- und Mütterverein, Pfarrheim Teisbach, 08:30 Uhr

Lesestunde mit dem DingoBär

Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, 16:00 Uhr

Zu sich selber und zu Gott kommen. Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie
KEB DGF-LAN, Pfarrsaal St. Josef Dingolfing, 19:30 Uhr. Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Hinweis: Bitte Decke mitbringen!

Mi 02. Blutspenden
BRK Kreisverband Dingolfing-Landau, Rotkreuzhaus, Krankenhausstr. 6, 14:30 Uhr – 20:30 Uhr. Infos zum Blutspenden unter: <https://www.blutspendedienst.com>

Do 03. Spanferkelessen (intern)
FF Teisbach, Gerätehaus FF Teisbach, 12:00 Uhr

Monatliche Stadtführung: Führung durch die Herbstausstellung der Isargilde
Stadt Dingolfing/Isargilde e.V., Bruckstadel, 14:00 Uhr. Werner Claßen, 1. Vorsitzender der Isargilde e.V., führt durch die diesjährige Ausstellung. Die zur schönen Tradition gewordene Kunstaussstellung bietet einen umfangreichen Einblick in das Schaffen der Mitglieder. Werner Claßen wird bei dem Rundgang auf die Technik der ausgestellten Werke, teilweise auf deren Entstehungsgeschichte und die Absichten der Künstler eingehen.

Kolping-Seniorentreff

Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr

Kammermusikabend

Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Kammermusikabend der Fachbereichsklasse von Burkard Lutz. Eintritt frei!

Sa 05. Dorfmeisterschaft der Ortsvereine
Stockschützenclub, Stockhalle Frauenbiburg

Arbeitseinsatz

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 09:00 Uhr

Erding Wrestling Show

EWS, Stadthalle, 19:00 Uhr. Die Wrestler kommen wieder nach Niederbayern! Einlass ab 12 Jahren. Mehr Infos siehe Seite 9. Eintritt: 20,00 €, unter www.eventim.de oder an der Abendkasse erhältlich.

Jahreshauptversammlung

Bayern Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr

Maria und die Callas

Franz Garlik, Herzogsburg, 20:00 Uhr. In dem von der Presse umjubelten Theaterstück, das für Lauren Francis geschrieben wurde, geht Maria Callas zwischen Träumen und Wachen auf eine Reise durch ihr Leben. In der gefühlvollen Inszenierung von Franz Garlik verkörpert die walisische Opernsängerin die weltberühmte Sopranistin in all ihren Facetten: enttäuscht, verletzt, zickig, egoistisch, zerbrechlich, kampfeslustig. Mehr Infos auf Seite 10. Eintritt: 18,50 €, ermäßigt 12,50 €, Abendkasse 20,50 €, ermäßigt 14,50 €

So 06. Erntedankfest
Pfarrgemeinde Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige, Frauenbiburg

Puppentheater: Kasperl bei den Dinos

Puppenbühne Elze, Foyer der Stadthalle, 15:00 Uhr. Kasperl und Seppl finden beim Schwammerlinsuchen ein Dinosaurierei. Mehr Infos auf Seite 9. Einlass: 14:30 Uhr. Eintritt: 7,00 Euro, nur am Veranstaltungstag erhältlich

Mo 07. Betriebsbesichtigung Firma Widbiller
Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffen 16:00 Uhr. Mit Kochvorführung und Verköstigung. Anmeldung bei Günther Hartl Tel.: 08731/73118

Di 08. Vortrag: Damit uns nicht die Luft ausgeht...! – Lehrstück Amazonassynode
KEB DGF-LAN/Dekanat Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, Höllerstraße 4, 19:00 Uhr. Referent: Pfarrer

Norbert Arntz, Münster. Gebühr: 5,00 €

Wirksame Lernstrategien (kennenlernen)

WiEge, KEB Geschäftsstelle, Pfarrplatz 12,
19:30 Uhr. Referent: Marcus Sudau, Dingolfing.
Anmeldung: unbedingt erforderlich unter Tel.:
08731/74620 oder wiege@keb-dingolfing-landau.de
Gebühr: 5,00 € einzeln, 8,00 € Paar

Mi 09. Kirta-Prominentenschuss

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr

Do 10. Vortrag: Sicherheitstipps im Alltag

VdK OV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg,
17:00 Uhr. Kriminalhauptkommissarin Gabriele
Bauer informiert zum Thema: Trickbetrug, Enkel-
trick, falsche Polizeibeamte usw.

Fr 11. 4. Große Standreinigung

Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft
Dingolfing, Mehrzweckgebäude, Schießstand,
15:00 Uhr

1. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

Generalversammlung der Kolpingjugend

Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus,
19:00 Uhr

Monatsversammlung

Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus
Zum Lamm, 19:30 Uhr

Sa 12. Kaninchenausstellung

- Kaninchenzuchtverein B 621 Dingolfing e.V.,
- 13. Bauhofhallen. Öffnungszeiten: Samstag: 9:00 –
18:00 Uhr, Sonntag: 9:00 – 15:00 Uhr. Für das
leibliche Wohl sorgt die Frauengruppe.

Sa 12. Ausflug: Salzburgs Schlösser und Wenatex

Christl. Frauen- und Mütterverein Teisbach,
Salzburg, 06:45 Uhr

4. Große Standreinigung

Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft
Dingolfing, Mehrzweckgebäude, Schießstand,
09:00 Uhr

**Stille Wege. Starke Menschen. Geführte zweite
Pilgerwanderung auf dem neuen Pilgerweg-
stück von Weigendorf nach Marklkofen**

KEB & Tourismusbüro im Landkreis DGF-LAN,
Haus der Pfarrgemeinde, Schulweg 2, 84163
Marklkofen, 09:00 Uhr. Referentin: Gemeindefe-
rentin Andrea Rust, Loiching. Anmeldung: bei
KEB online oder unter Tel.: 08731/74620 sowie
bei Dorfmeister unter Tel.: 09937/1359.

Gebühr: 18,00 € (Bustransport inklusive)

So 13. 6. Herbstfest der Sündikaner

Sünd i ko, Kolpinghaus, 11:30 Uhr

Lady Eve & her one man band

Sport- und Kulturförderverein Dingolfing BMW
Group e.V., Herzogsburg, 19:00 Uhr.
Eva Petzenhauser ist Sängerin und
Synchronsprecherin. Den meisten dürfte sie
bekannt sein aus Projekten wie „Oschnputtl“,
„Conny & die Sonntagsfahrer“ oder den
„Nullingers“, bei welchen sie täglich Tochter

„Tschackeline“ auf Antenne Bayern ihre Stimme
leiht. Eintritt: 10,00 €, Kartenverkauf KW 37 – KW 41 im Werk 2.4,
Geb. 10.4/-01.0. Anmeldung Gesundheitsdienst, das Angebot gilt für
alle BMW Mitarbeiter, deren Familien und Freunde. Angebot gilt nur
solange der Vorrat reicht!

Di 15. 2. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

Kirchenkrise – Chance für die Kirche?!

Pfarrforum DGF, Loichinger Eck, Speisemarkt 1,
19:00 Uhr. Im Rahmen der Pfarrforumsreihe 2019:
Wirtshausgespräche „Gott und die Welt“.
Referent: Pfarrer Thomas Winderl.
Gebühr: Spende erbeten

**VIDA! Luis Pereyra & Nicole Nau – Die Show-
sensation aus Argentinien.**

WAB Konzerte & Unterhaltung = Hofbauer, Stadt-
halle, 20:00 Uhr. Nicole Nau & Luis Pereyra brin-
gen den echten Tango Argentino in seiner ma-
gischen puren Form zurück. Mehr Infos siehe
Seite 9. Einlass: 19:30 Uhr. Eintritt: 1. Kategorie 49,00 €,
2. Kategorie 44,00 €, 3. Kategorie: 39,00 €, VIP-Ticket: 65,00 €

Mi 16. 3. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

Do 17. 4. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

Fr 18. After-Kirta-Party

- Klaus Hirschberger, Foyer der Stadthalle. Details
- 19. siehe www.dingolfiger-kirta.de

Fr 18. Schuhmarkt

- Schuhhaus Sandl/Kastl, Stadthalle, Details siehe
- 20. Tagespresse

Fr 18. Dingolfiger Kirta

- Stadt Dingolfing, Kirchweihwiese Dingolfing. Auf
- 23. geht's zu Bayerns letzter Wiesen! Infos unter
www.dingolfiger-kirta.de

Sonderführungen zum Dingolfiger Kirta

Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Rathaus-Innenhof,
täglich 17:00 Uhr. Franz Wagner wird bei dem
Rundgang über das Traditionsvolksfest auf
Hintergründe zu den Schaustellern und die
abwechslungsreiche Geschichte des Kirta einge-
hen. Bei Dauerregen findet die Führung als
Rundgang durch die Ausstellung im Jugend-
zentrum statt. Informationen und Anmeldung
täglich ab 14:00 Uhr im Bruckstadel. Die Führungs-
gebühr, die eine kleine Überraschung enthält, beträgt 4,00 € pro
Person.

Sa 19. Gruppenschau in Großköllnbach

- Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Details siehe
- 20. Tagespresse

**Sa 19. Kirchweih-Turnier: Turnier um den „Goldenen-
Schwammerling“**

ESC-Dingolfing, Eishalle, 08:00 Uhr

Kirtaauszug

Verein für Gartenbau und Landespflege
Dingolfing, 13:00 Uhr. Treffpunkt vor der
Sparkasse am Marienplatz

Kirtaauszug

Edelweißschützen Dingolfing e.V., 13:00 Uhr

Treffen zum Kirtaauszug

Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V.
13:00 Uhr

Kirtaauszug

Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft
Dingolfing, 13:15 Uhr

- So 20. Verkaufsoffener Sonntag: Dingolfinger Kirta**
Werbegemeinschaft Dingolfing / Stadt Dingolfing,
13:00 – 17:00 Uhr. Anlässlich des Dingolfinger
Kirtas öffnen die Geschäfte der Innenstadt wieder
ihre Türen und laden zum Bummeln und
Flanieren ein.

5. Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

- Mo 21. Treffen im Wein- und Weißbierzelt**

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Kirtawiese, Wein- und Weißbierzelt, 17:00 Uhr

- Di 22. Kirta-Stammtisch**

Seniorenbeirat Stadt Dingolfing, Apfelbecks Wein-
stadt, 14:00 Uhr

Traditionelles Kirtarennen

Rennverein Dingolfing e.V., Isar-Wald-Stadion,
14:00 Uhr. Der Rennverein Dingolfing veranstaltet
sein alljährliches Pferderennen am Kirtadienstag
und freut sich über viele Zuschauer!

Kirtabesuch

FF Dingolfing, 16:00 Uhr

Treffen zum Tag der Vereine

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Bierzelt Kirtawiese, 17:00 Uhr

- Mi 23. 6. Kirtaschießen**

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

- Do 24. 7. Kirtaschießen**

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

- Fr 25. 8. Kirtaschießen**

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Schützenheim, 18:00 Uhr

Kugelkirta-Schießen

Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft
Dingolfing, Schießstand MZG, 18:00 Uhr

Quiz

Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 19:00
Uhr

Jahreshauptversammlung

1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger,
19:00 Uhr

- So 27. Nachkirtafeier**

SV Frauenbiburg, Sportheim

Kugelkirtatanz

Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadthalle, 15:00
Uhr. Die Volkstumsgruppe Dingolfing veranstaltet
auch heuer wieder am Sonntag nach dem Kirta

den Kugelkirtatanz. In diesem Jahr begleiten die
Tanngrindler Musikanten aus der Oberpfalz die
traditionellen Tänze. Platzreservierung unter Tel.:
08731/7392. Einlass ab 14:00 Uhr. Der Eintritt für
Kinder bis 16 Jahre ist frei.

Preisverleihung Kirtaschießen

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.,
Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion
keine Verantwortung übernehmen.

Zu aktuellen Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine
hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt
Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Sie möchten Termine für Ihre Veranstaltungen in der nächsten Ausgabe des
Schaukastens veröffentlichen?

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die November-Ausgabe ist der **27.**
September 2019. Es werden die Termine für die Monate November,
Dezember, Januar, Februar 2020 aufgenommen. Veranstaltungshinweise kön-
nen Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermit-
teln:

E-Mail: schaukasten@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501 166

Infos Eintritt Stadthalle:

Soweit nicht anders angegeben, erhalten Sie Tickets zu den
Veranstaltungen in der Stadthalle im Rathaus, Zimmer 25,
im Bruckstadel, bei SKRIBO Wälischmiller oder unter
www.reservix.de

Sonderführungen über den Dingolfinger Kirta

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Dingolfing zu-
sammen mit Gästeführer Franz Wagner zu den be-
liebten Sonderführungen über den Dingolfinger Kir-
ta ein. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Din-
golfinger Kirta. Die Führungen finden von Freitag,
18. Oktober, bis einschließlich Mittwoch, 23. Ok-
tober, jeweils um 17:00 Uhr statt. Die Führungsge-
bühr beträgt EUR 4,- pro Person, darin enthalten
sind kleine Überraschungen. Auf Anfrage werden
auch zusätzliche Gruppenführungen angeboten.

Auch nach über 200 Jahren hat sich unser Kirta sei-
ne Urwüchsigkeit und Bodenständigkeit erhalten.
Franz Wagner wird bei dem Rundgang über das
Traditionsvolksfest u.a. auf die abwechslungsreiche
Geschichte des Kirtas eingehen. Im Veranstal-
tungsraum des Jugendzentrums ist dazu eine Aus-
stellung aufgebaut. Bei Dauerregen findet die Füh-
rung als Rundgang durch die Ausstellung statt.

Informationen und Anmeldung, täglich ab 14:00 Uhr
im Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei
9, 84130 Dingolfing. Treffpunkt für die Führungen ist
im Innenhof des Rathauses täglich um 17:00 Uhr.

KULTURmobil

Das KULTURmobil, das fahrende Theater des Bezirks Niederbayern, macht am Freitag, **9. August**, auf dem Dingolfinger Marienplatz Halt. Auf dem Programm stehen dieses Jahr zwei attraktive Aufführungen: nachmittags um **17:00 Uhr** wird der international renommierte Magier Sebastian Nicolas die Zuschauer mit seiner Show „Pure Magic“ verzaubern. Der 34-jährige Sebastian Nicolas ist einer der besten Zauberkünstler der Welt: Er erhielt bereits zahlreiche internationale Auszeichnungen, u. a. wurde er 2009 Vize-Weltmeister auf dem Weltkongress der Magier in Peking, 2010 erhielt er den französischen Preis „Mandrake d’Or“; diesen Titel erhielten auch so weltbekannte Künstler wie David Copperfield oder Siegfried und Roy. Sebastian Nicolas bereist mit seinen Shows die ganze Welt. Mit viel Liebe zum Detail, ausgefallenen Ideen und Spaß an der Inszenierung manipuliert er durch das Geschick seiner Hände und verzaubert mit seinen Illusionen. Im Dezember tourte er mit seiner Show durch die USA. Das Kulturreferat des Bezirks Niederbayern bringt ihn im kommenden Jahr in 30 niederbayerische Gemeinden.

Für **20:00 Uhr** steht das moderne, temporeiche Volksstück „Unkraut“

von Fitzgerald Kusz in der Bearbeitung des niederbayerischen Regisseurs Sebastian Goller auf dem Programm. Sebastian Gollers bayrische Version von „Tartuffe, der Scheinheilige“ begeisterte bereits im vergangenen Jahr die KULTURmobil-Zuschauer. 2019 wirkt er erneut als Regisseur bei KULTURmobil mit und bringt ein modernes Stück des fränkischen Schriftstellers und Satirikers Fitzgerald Kusz auf die Bühne. Man darf sich darauf



freuen, wie Sebastian Goller das hintergründige Volksstück über die Menschen und den Kampf gegen das Unkraut in ihren Gärten inszeniert.

Der Eintritt ist für die Bürger auch 2019 wieder frei. Das Projekt KULTURmobil wird zum größten Teil vom Bezirk Niederbayern finanziert. Die Gemeinden beteiligen sich mit einem Gastspielbeitrag. Für die künstlerische Qualität des KULTUR-

mobil-Programms bürgt Bezirksheimatpfleger Dr. Maximilian Seefelder, Leiter des Kulturreferats des Bezirks Niederbayern. „Zusammen mit den Gemeinden bieten wir den niederbayerischen Bürgerinnen und Bürgern professionelle darstellende Kunst auf öffentlichen Plätzen. Wir bieten Welt-Bühnenliteratur und -shows abseits der Theaterzentren, unter freiem Himmel auf Märkten und Plätzen oder bei Regen ganz pragmatisch in Feuerwehrhäusern oder Bauhöfen. Mit diesem Konzept sind wir seit 1998 erfolgreich“, so Dr. Maximilian Seefelder. Die Aufführungen erfreuen sich stetig steigender Beliebtheit. Auch 2019 wird das KULTURmobil wieder begeistern. Bitte auf das Wetter angepasste Kleidung achten und bringen Sie evtl. Decken und Jacken zu der Veranstaltung mit. Informationen zum Spielort, Marienplatz bei guter Witterung, städtischer Bauhof bei Regen, erhalten Sie tagesaktuell unter www.dingolfing.de bzw. am Freitag, 9. August ab 14:00 Uhr unter Telefon 08731/327100.



E-Tankstellen im Stadtgebiet

Derzeit verfügt die Stadt Dingolfing über drei kostenlose E-Tankstellen.

Pro Tankstelle sind zwei Ladestationen vorhanden, diese befinden sich beim Parkdeck am Bahnhof, in der Oberen Stadt vor der Herzogsburg und vor dem Rathaus gegenüber dem Kindergarten St. Johannes. Eine weitere E-Tankstelle entsteht derzeit bei der Trafostation auf der Kirchweihwiese. Als Anschlusspunkte stehen je zwei Typ 2 und zwei Schuko-Steckdosen zur Verfügung.

Das Parken an den E-Tankstellen ist nur während des Ladevorgangs erlaubt. Der Ladevorgang ist anders als in vielen anderen Städten in Dingolfing nicht zeitlich befristet. Erkennbar ist der Ladevorgang an den rot/grünen Leuchten der Ladestation. Ein E-Kennzeichen ist nicht notwendig, da der Ladevorgang auch von Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen, die zusätzlich über einen Verbrennungsmotor verfügen, durchgeführt werden kann und eine Umstellung auf ein E-Kennzeichen nicht verpflichtend ist.

Laut Aussage der Verkehrsüberwachung werden die E-Tankstellen in der Regel durch Berechtigte genutzt. Häufigere Verstöße werden allerdings in der Oberen Stadt verzeichnet. Die Stadt Dingolfing appelliert daher an alle Parkplatzsuchenden, die E-Tankstellen für berechtigte Fahrzeuge freizuhalten.

Unbefugtes Parken wird mit einem Verwarngeld geahndet.

Rechenschaftsbericht 2018

der Oberen Spitalstiftung vorgestellt

In der Mai-Sitzung konnte dem Stadtrat nicht nur der Rechenschaftsbericht 2018 für die Obere Spitalstiftung Dingolfing vorgestellt, sondern auch ein Überblick über Auslastung und Akzeptanz des gesamten Seniorenzentrums gegeben werden.

Das Seniorenzentrum (Bürgerheim) umfasst folgende Bereiche der Seniorenarbeit:

- stationäre Pflege mit 136 Plätzen
- altenbetreutes Wohnen mit 14 altengerechten Wohnungen
- Tagespflege mit zehn Betreuungsplätzen
- Altenservicezentrum für Beratung, Freizeitgestaltung, Fachinformationen

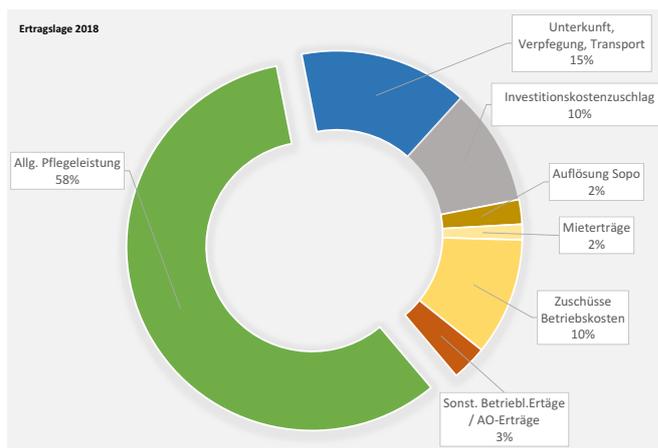
Die stationäre Pflegeeinrichtung wird in vollem Umfang von der Oberen Spitalstiftung betrieben und unterhalten, bzw. von der Stadt Dingolfing verwaltet. Im Geschäftsjahr 2018 wies dieser Bereich durchgängig eine Vollbelegung auf, 95 % der Heimbewohner waren pflegebedürftig. Das Durchschnittsalter betrug 85,1 Jahre. Zum Stichtag 31.12.2018 zahlten 88% der Bewohner die Heimgebühren selbst. Nur bei 12 % der Heimbewohner übernahmen die Sozialhilfeträger einen Teil der Kosten. So konnte das Bürgerheim Dingolfing im Geschäftsjahr 2018 Erträge in Höhe von rund 6,2 Mio. € erwirtschaften. Demgegenüber standen rund 6,3 Mio. € Aufwendungen.

Die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sind in den abgebildeten Grafiken dargestellt. Der stationäre Heimbereich schloss im Vergleich zum Vorjahr mit einem geringeren Defizit i.H.v. ca. 26.000 € (im Vorjahr: ca. 45.000 €) ab.

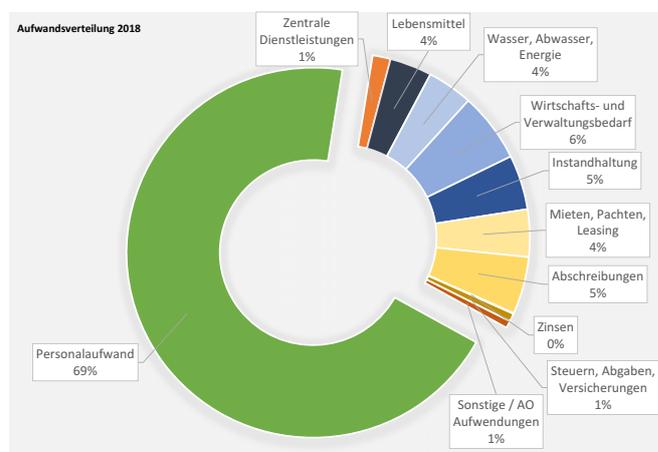
Es konnten höhere Einnahmen nur mit Hilfe besserer Auslastung erzielt werden, da die mit den Pflegekassen und Sozialhilfeträgern vereinbarten Pflegesätze in 2018 unverändert blieben. Im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr mussten verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen wie z.B. die Erneuerung der Schwesternrufanlage, die Instandsetzung der automatischen Türsysteme und größere Aufzugreparaturen durchgeführt werden. Durch die ab 01.03.2018 wirkenden Tarifierhöhungen trat eine Erhöhung der Personalaufwendungen um 3,19 % ein. Ziel der Oberen Spitalstiftung ist, das Haus wirtschaftlich zu führen und dies bei gleichbleibend hoher Qualität. Eine große Hilfe stellt dabei der Erlass des Betrauungsaktes in 2015 dar. Die Stadt Dingolfing nutzt mit diesem Instrumentarium die Möglichkeit zugunsten der Oberen Spitalstiftung Dingolfing das Defizit innerhalb bestimmter Grenzen und Vorschriften zu tragen.

Neben der stationären Pflege bietet das Bürgerheim auch die Einrichtungen Betreutes Wohnen, Tagespflege und Altenservicezentrum an. Diese Bereiche wurden von der Stadt gebaut, finanziert und anschl. an die Obere Spitalstiftung vertraglich zum Betrieb überlassen.

Erträge	2018	2017
Allg. Pflegeleistung	3.618.667 €	3.559.987 €
Unterkunft, Verpflegung, Transport	916.844 €	932.512 €
Investitionskostenzuschlag	640.667 €	642.493 €
Auflösung Sopo	134.664 €	134.617 €
Mieterträge	85.615 €	81.012 €
Zuschüsse Betriebskosten	643.354 €	316.705 €
Sonst. Betriebl.Erträge / AO-Erträge	193.681 €	109.607 €
total	6.233.490 €	5.776.934 €



Aufwendungen	2018	2017
Personalaufwand	4.348.185 €	4.047.273 €
Zentrale Dienstleistungen	98.008 €	91.636 €
Lebensmittel	228.354 €	223.193 €
Wasser, Abwasser, Energie	247.819 €	247.956 €
Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	378.663 €	361.753 €
Instandhaltung	298.357 €	210.199 €
Mieten, Pachten, Leasing	259.529 €	260.058 €
Abschreibungen	313.424 €	300.062 €
Zinsen	4.071 €	5.732 €
Steuern, Abgaben, Versicherungen	43.694 €	40.311 €
Sonstige / AO Aufwendungen	39.519 €	33.323 €
total	6.259.622 €	5.821.496 €



Trotz Synergieeffekten, gerade im Bereich Personal, wiesen diese Einrichtungen auch im Jahr 2018 einen „Nettoverlust“ von ca. 188.000 € aus.

Durch die alljährliche Übernahme des Defizits leistet die Stadt einen beachtlichen Beitrag zur Altersfürsorge der Bürgerinnen und Bürger aus Dingolfing und Umgebung.

Diese Vorbildfunktion zeigt sich auch im Erweiterungsbau Kirchgasse 12, den die Stadt seit dem 01.10.2016 der Oberen Spitalstiftung zu einem moderaten Mietpreis zur Verfügung stellt.

Ergebnis der Pflegesatzverhandlungen 2019 für das Bürgerheim

Im vergangenen März wurden mit den Vertretern der Pflegekassen und des Bezirks Niederbayern Pflegesatzverhandlungen geführt. Letztmals fand dies in 2017 statt.

Aufgrund der gestiegenen Kosten für Personal (Tariferhöhungen von ca. 7,5% bis 2020) und dem Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Energie, etc.) war eine Erhöhung der Pflegesätze leider unvermeidbar.

Die Kosten für Personal (inkl. Verwaltungskosten und Fremdreinigung) betragen ca. 75 % der gesamten Aufwendungen – durch die erste Tarifierhöhung in 2018 stiegen die Personalkosten um ca. 150.000 €.

Die Bewohner und Angehörigen wurden darüber schriftlich und am 16. Mai in einer Versammlung informiert. Ab 01. Juni 2019 gelten folgende Pflegesätze:

Pflegesätze pro Monat (bei durchschnittlich 30,42 Tagen)

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Vereinbarte Pflegevergütung	1.031,85	1.528,45	2.020,45	2.533,45	2.763,45
<i>abzüglich Leistung Pflegekasse</i>	<i>125,00</i>	<i>770,00</i>	<i>1.262,00</i>	<i>1.775,00</i>	<i>2.005,00</i>
Einrichtungs-Einheitlicher Eigenanteil (EEE) für PG 2 bis 5 bzw. Eigenanteil bei PG1	906,85	758,45	758,45	758,45	758,45
Unterkunft	263,44	263,44	263,44	263,44	263,44
Verpflegung	328,84	328,84	328,84	328,84	328,84
Investitionskosten	289,29	289,29	289,29	289,29	289,29
Doppelzimmer (bei 30,42 Tagen)	1.788,42	1.640,02	1.640,02	1.640,02	1.640,02
Einzelzimmer	136,89	136,89	136,89	136,89	136,89
Einzelzimmer (bei 30,42 Tagen)	1.925,31	1.776,91	1.776,91	1.776,91	1.776,91

Für die Bewohner bedeutet dies eine monatliche Mehrbelastung von ca. 100 €.

Damit befinden sich die Pflegesätze immer noch unter denen anderer Heime im Landkreis.

Erweiterung und Sanierung der Tagespflege des Bürgerheims Dingolfing

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Tagespflegeplätzen hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 23.05.2019 die Sanierung und Erweiterung der Tagespflege beschlossen.

Die Möblierung der Tagespflege ist mittlerweile in die Jahre gekommen (Erstbezug 2001) und weist bereits deutliche Abnutzungserscheinungen auf. Es sind außerdem verschiedene Sanierungsarbeiten, wie der Austausch der Böden, notwendig.

Bei diesen Überlegungen wurde auch die räumliche Situation und die Erfahrung aus dem bisherigen Betriebsablauf betrachtet. Es stellte sich heraus, dass mit einem verhältnismäßig geringen Aufwand eine Erweiterung von bisher 10 auf 20 Tagespflegeplätzen möglich ist.

Die räumliche Aufteilung wurde bereits mit dem Landesverband der Pflegekassen vorbesprochen.

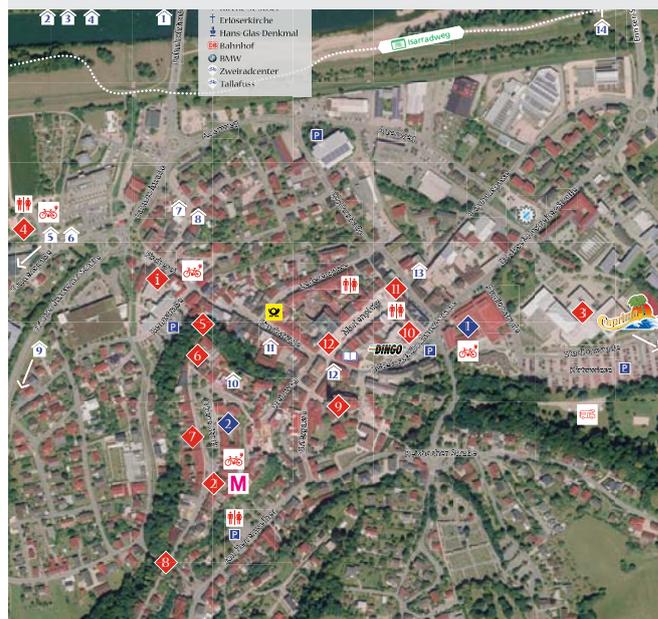
Die Tagespflege ist Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. In diesem Zeitraum werden die Besucher/-innen von den Mitarbeitern bestens versorgt. Neben den gemeinsamen Mahlzeiten, die im Angebot inbegriffen sind, können die Räume zur gemütlichen Unterhaltung und Aktivitäten genutzt werden. Darüber hinaus bietet die Tagespflege ein vielfältiges Freizeit- und Betreuungsangebot im Altenservicezentrum an.

Ein Fahrdienst mit einem behindertengerechten Bus steht für die Abholung und den Rücktransport zur Verfügung (ab Pflegegrad 2 werden die Kosten von der Pflegeversicherung übernommen).

Es besteht die Möglichkeit, an einem sog. Schnuppertag die gesamte Betreuung und Einrichtung zu besuchen und sich einen Eindruck zu verschaffen. Der Fahrdienst kann kostenlos genutzt werden. Wer Interesse an einem Schnuppertag hat, kann sich hierfür unter der Telefonnummer 08731/3168-125 oder 08731/3168-113 anmelden. Ebenso können Besichtigungs- und Beratungstermine vereinbart werden.

Neue Infotafeln an der Isar

Die in die Jahre gekommenen Infotafeln am Isarradweg im Stadtgebiet Dingolfing wurden erneuert. Auf den Tafeln findet man die Übernachtungsbetriebe im Stadtgebiet, Sehenswürdigkeiten sowie die Telefonnummern der Fahrradgeschäfte. Auf der Rückseite der großformatigen Tafeln ist der aktuelle Stadtplan zu finden.



UNTERKÜNFTE & EINRICHTUNGEN

- | | | |
|--|--|---------------------------------------|
| 1 Hotel Bavaria, Tel. 08731 37890 | 7 Apart Hotel Othello, Tel. 08731 318990 | 13 Hotel Maximilian, Tel. 08731 50620 |
| 2 Hotel Max_zwei, Tel. 08731 39470 | 8 Ambient Hotel Tassilo, Tel. 08731 318990 | 14 Hotel Park, Tel. 08731 37990 |
| 3 City Apart Hotel, Tel. 08731 393977 | 9 Ferienhaus Sacherl, Oberholzhäuser, Tel. 08731 40352 | 15 Rathaus & Stadthalle |
| 4 Gästehaus Limmer, Tel. 08731 73662 | 10 Antik-Hotel Wirgarten, Tel. 08731 326733 | 16 Landratsamt |
| 5 Pension Goldener Stern, Tel. 08731 35240 | 11 Hotel Gasthof Posthau, Tel. 08731 31460 | 17 Kreis- und Stadtbibliothek |
| 6 Pension Kupferkanne, Tel. 08731 2477 | 12 Trias, Tel. 08731 32650 | |

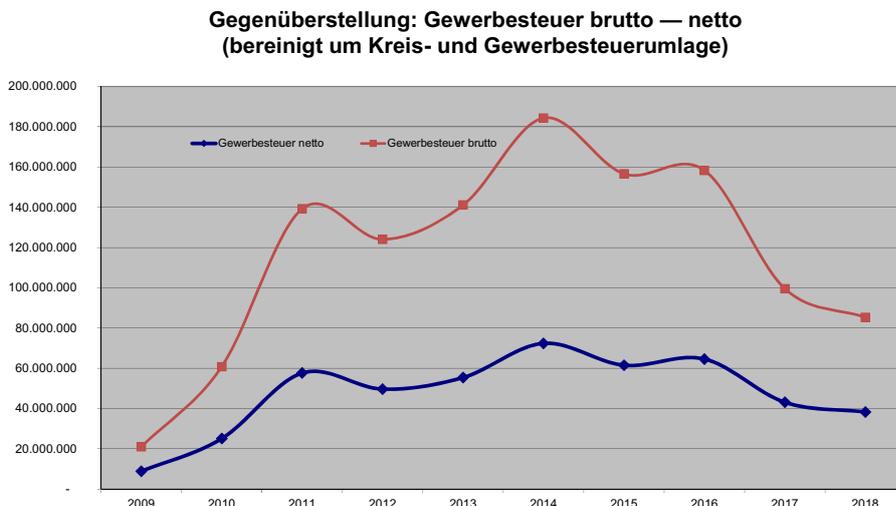
Jahresergebnis 2018 verabschiedet

Stadtrat entlastet Bürgermeister und Verwaltung

Trotz Rückgang bei den Gewerbesteuerereinnahmen nach wie vor deutlich überdurchschnittliche Steuerkraft

In der Maisitzung nahm der Stadtrat von der Jahresrechnung 2018 für die Stadt Dingolfing Kenntnis. Im Anschluss erfolgte dann die örtliche Rechnungsprüfung durch den zuständigen Prüfungsausschuss. In der Junisitzung des Stadtrates wurde die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung durch den Stadtrat beschlossen. Damit ist der Haushalt 2018 endgültig abgeschlossen.

Das umfangreiche Zahlenwerk gibt Auskunft darüber, inwieweit der Haushaltsplan in die Realität umgesetzt wurde. Im Gegensatz zu den Ansätzen des Haushaltsplanes, die zum Teil nur Schätzungen, Prognosen und bestimmte Absichten enthalten, zeigt die Jahresrechnung die tatsächlichen Einnahmen und Aus-



gaben des gesamten Jahres, gegliedert in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Investitionsvorhaben, auf. Dabei wird auch ganz konkret deutlich, in welchen Bereichen der Stadtrat im abgelaufenen Jahr die Schwerpunkte zum Beispiel bei den Bauvorhaben gesetzt hat.

Das Gesamtvolumen des abgelaufenen Haushaltsjahres betrug 183,1 Mio. €. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) 134,4 Mio. € und auf den Vermögenshaushalt (Investitionen und Rücklagenzuführung) 48,7 Mio. €. Damit blieb das Ergebnis zwar hinter denen der Vorjahre zurück, stellt aber nach wie vor ein an der Größe der Stadt gemessen sehr hohes Jahresergebnis dar.

Ausgaben für „freiwillige“ Leistungen (Investitionszuschüsse nicht enthalten!)

kein Anspruch auf Vollständigkeit
insgesamt Steuern, Benutzungsgebühren und Eintrittspreise auf einem sehr niedrigem Niveau
verschiedene Zuschüsse und freiwillige Maßnahmen von finanziell untergeordneter Bedeutung in einzelnen Unterabschnitten nicht enthalten

	Defizit 2018
Freiwillige Schülerbeförderung	20.043 €
Museum	464.572 €
Musikschule	640.469 €
Heimat- und Kulturpflege	12.590 €
Volkshochschule	106.455 €
Kreis- und Stadtbibliothek	315.154 €
Zuschüsse an religiöse Institutionen für Sanierungen	201.250 €
Betreutes Wohnen und Altenservicezentrum mit Tagespflege	396.822 €
Spielplätze (einschließlich Skaterplatz)	170.020 €
Jugendzentrum, Ferienprogramm, Streetworker, Quartiermanager, Stadtteilzentrum Nord	498.084 €
Förderung der Wohlfahrtspflege (Caritas, BRK, AWO u. a.)	23.686 €
Sportförderung	287.561 €
Freizeitzentrum inkl. Sporthalle	4.948.887 €
Klimaschutzkonzept, Breitbandversorgung	36.435 €
Unterhalt Wirtschaftswege	25.702 €
Nikolausmarkt (ab 2009 in Eigenregie - ohne Abschreibung)	75.659 €
Veranstaltungen (u.a. Dingfest), Feste und Märkte	172.603 €
Stadthalle	976.758 €
Tourismus	225.636 €
Stadtbus, Parkdeck + TG Zentrum + Parkdeck Bahnhof	1.520.991 €
Summe	11.119.377 €

Geprägt ist der Jahresabschluss vor allem durch eine im Vergleich zu den Vorjahren deutlich rückläufige Gewerbesteuererinnahme. Diese lag mit 85,3 Mio. € zwar deutlich unter den Einnahmen der Vorjahre (in den Jahren 2011 und 2016 lag die Gewerbesteuer bei den Rekordbeträgen zwischen 139,3 und 184,3 Mio. €) und unter dem Planansatz von 110 Mio. €, liegt aber nach wie vor deutlich über dem Durchschnitt der letzten 20 Jahre. Dieser beträgt 67,5 Mio. €. Der Durchschnitt seit dem Jahr 1960 beträgt übrigens 31,5 Mio. € und bereits seit den 1980iger Jahren lagen die Gewerbesteuererinnahmen mit damals rund 20 Mio.

€ deutlich über dem Landesschnitt. Damit relativiert sich der Rückgang der Gewerbesteuer, da dieser Betrag immer noch weit über dem von vergleichbaren Städten liegt.

Von der Gewerbesteuer verbleibt der Stadt nach Abzug der Gewerbesteuer- und Kreisumlage ein Anteil von ca. 44,9 % (ca. 38,3 Mio. €). Daneben stieg die Einkommenssteuerbeteiligung von 11,1 Mio. € im Vorjahr auf 12,4 Mio. € und die Umsatzsteuerbeteiligung stieg von 5,8 Mio. € auf den neuen Spitzenwert von 9,6 Mio. €.

Aufgrund der hohen Unterhaltsleistungen von insgesamt 7,7 Mio. € für

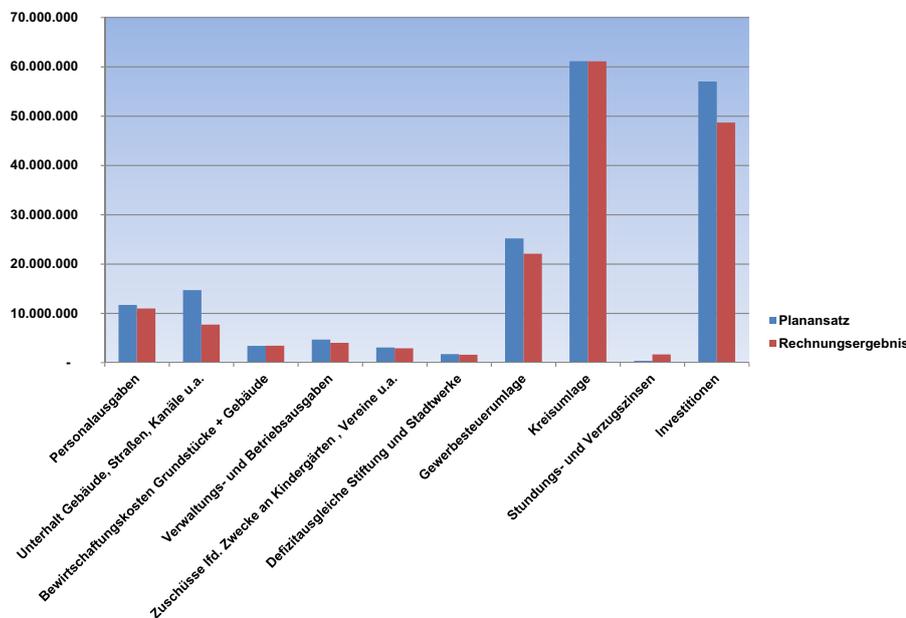
den Erhalt der bestehenden Einrichtungen und der sehr hohen Investitionsquote mit 48,7 Mio. € musste der Rücklagenbestand von bisher 420,7 Mio. € auf 385,2 Mio. € abgebaut werden. Damit ist die Stadt immer noch mit einem sehr guten „Polster“ ausgestattet. Allerdings ist aufgrund der nach wie vor außerordentlich guten Finanzkraft der Stadt in den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2022 voraussichtlich eine Kreisumlage von insgesamt rund 156 Mio. € an den Landkreis zu überweisen. Vor diesem Hintergrund relativiert sich der hohe Rücklagenbestand.

Die Schwerpunkte für die Unterhaltsmaßnahmen lagen mit 2,7 Mio. € nach wie vor beim Caprima für die Neugestaltung der Saunalandschaft und die Erüchtigung der entsprechenden Technik. Damit wurden allein für das Caprima in den letzten Jahren über 15 Mio. € für den zeitgemäßen Erhalt der Einrichtung aufgewendet. Daneben erhielten die Schulen (insb. die Mittel- und Musikschule) mit einem Aufwand von über 1 Mio. € zum Teil neue Leitungsnetze für Heizungs-, Kälte- und Wassersysteme, um den neuesten Anforderungen gerecht werden zu können. Das Gleiche gilt für Rathaus und Stadthalle mit Jugendzentrum – auch hier wurden diese technischen Anlagen mit einem Kostenaufwand von rund 1 Mio. € erneuert. Weitere größere Unterhaltsmaßnahmen wurden im gesamten Freizeitzentrum (Eissporthalle, Mehrzweckgebäude, Dreifachturnhalle) mit rund 300.000 € und in den städtischen Tiefgaragen mit 420.000 € getätigt. Bei allen diesen Maßnahmen stand neben der Sanierung der technischen Anlagen auch eine bessere energetische Bilanz im Blickpunkt der Erneuerung.

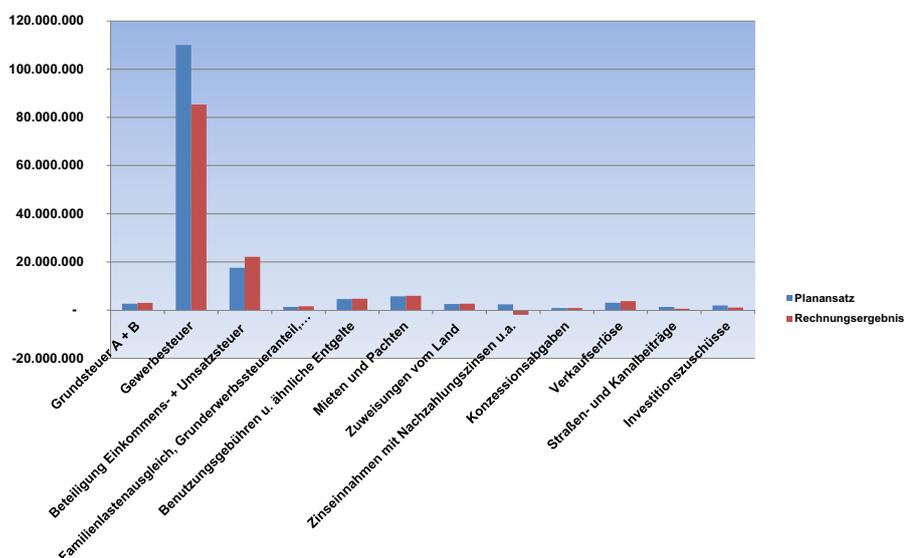
Im Tiefbaubereich wurden für die Kläranlage und vor allem die Kanäle 1,1 Mio. € und die Straßen und Brücken 900.000 € für die Sanierung und den Werterhalt aufgewendet.

Die Investitionsschwerpunkte des abgelaufenen Jahres lagen vor allem beim Neubau für die Mittagsbetreuung und einer 2-fach-Turnhalle für die Grundschule St. Josef, dem weitgehenden Abschluss der Er-

Wichtige Ausgabarten 2018 im Planvergleich



Wichtige Einnahmearten 2018 im Planvergleich (ohne Gewerbesteuer)



schließung für das Wohnbaugebiet Ennser Straße II mit insgesamt fast 330 Bauplätzen, dem Neubau eines Kreisverkehrs bei der Salitersheim-Kreuzung und dem Bau der Tiefgarage und dem Kindergarten in Teisbach mit der Neugestaltung der Ortsmitte.

Außerdem wurden im Bereich der Feuerwehren und Schulen, des Bauhofes und der Kläranlage, in den Bereichen des Freizeitentrums und allen weiteren Einrichtungen der Stadt die Ausrüstung bzw. der Fuhrpark mit 1,1 Mio. € modernisiert.

Daneben unternimmt die Stadt mit ihrer Grundstücks politik, der Ausweisung neuer Baugebiete und dem weiteren Ausbau und der Verbesserung des Straßen-, Geh- und Radwegenetzes nach wie vor große Anstrengungen für die Infrastruktur, um den Wirtschaftsstandort Dingolfing zu erhalten und zu stärken und die Stadt für ihre Bewohner noch lebenswerter zu machen.

Das bewertete Anlagevermögen der Stadt einschließlich der Forderungen aus Beteiligungen und ausgereichten Darlehen beträgt zum 31.12.2018 rund 826,7 Mio. €. Die-

ser Betrag stellt die Summe aller bewerteten baulichen Anlagen und beweglichen Gegenstände vom Rathaus über die Feuerwehren und Schulen bis hin zu den Freizeiteinrichtungen und den Einrichtungen der Daseinsvorsorge wie z.B. Abwasserbeseitigung und Friedhofswesen dar. Ersichtlich ist, dass es sich bei diesem Betrag nicht in erster Linie um verwertbares Vermögen handelt, sondern vielmehr ein hoher Aufwand zum Betrieb dieser ganzen Einrichtungen bzw. zum Unterhalt und zur Bewirtschaftung dieser Gebäude notwendig ist.

Ferienprogramm 2019

Online-Anmeldung noch bis 7. Juli unter www.unser-ferienprogramm.de/dingolfing möglich

Am 03. Juni gab der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer den Startschuss für das **Ferienprogramm 2019**: das Programmheft wurde zusammen mit dem Team des Jugendzentrums der Presse vorgestellt. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen mitwirkenden Vereine und Institutionen.

Das Heft liegt im Jugendzentrum, in Schulen und Banken, im Rathaus, Stadtteilzentrum Nord, Bücherladen, in der Bibliothek und im Einkaufsmarkt Frick aus. Auch online ist es unter www.unser-ferienprogramm.de/dingolfing zu finden.

Es gibt heuer 108 Veranstaltungen: altbewährte und beliebte, wie z.B. den „Kult(ur)bummel“, heuer nach Landshut, „Nachts im Museum“ oder Roboterspinnen-Bauen, aber auch neue wie „Drachenkino“, „Berufe rund um die Biene“ sowie einen Ausflug zum Waldwipfelweg mit dem Quartiermanagement und viele neue Tanzangebote. Die Abschlussfahrt geht in die Erlebniswelt Flederwisch, in der die Kinder zusammen mit dem JUZ-Team einen spannenden Tag verbringen können.

Anmeldestart war am 14. Juni.

Heuer neu und zeitgemäß: Die Anmeldung erfolgt **nur noch online** über das neue, simple und schicke Onlineportal des Ferienprogramms. Nach der Registrierung können dort



die Anmeldungen durch einen einfachen Klick getätigt werden. Falls Eltern dabei Hilfe benötigen, können sie sich natürlich gerne an das JUZ-Team wenden (Montag bis Freitag von 14:00 bis 20:00 erreichbar unter der 08731/501151).

Erst am Ende des Anmeldezeitraumes (letzter Anmeldetag 07. Juli) erfolgt die Platzverteilung, so hat jedes Kind die gleichen Chancen auf die begehrten Plätze.

Am Montag, 22. Juli werden die Ferienprogrammgebühren automatisch (SEPA-Lastschrift) eingezogen, anschließend kann der Ferienpass selbst über das Onlineportal gedruckt werden. Nicht einlösbare Lastschriften führen zu einer Vergabe der Ferienprogrammplätze an

Nachrücker (Eltern müssen also zwingend dafür Sorge tragen, dass die Lastschriften zum fraglichen Zeitpunkt eingelöst werden können!). Den Ferienpass erhalten nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet Dingolfing.

Änderungen, freie Plätze und die Vorschau für die folgende Woche stehen in der Samstagsausgabe des Dingolfinger Anzeigers, im Internet unter www.unser-ferienprogramm.de/dingolfing oder sind telefonisch im Jugendzentrum zu erfragen (08731/501-151).

Die Stadt Dingolfing und das gesamte Team des Jugendzentrums freut sich mit den Kindern auf sechs spannende, erlebnisreiche, fröhliche Sommerferienwochen!

Sanierungsarbeiten am Dammweg

Der Dammweg wird im Bereich von der Gärtnerei Huber bis zur Einmündung der Krautaustraße saniert. Ursprünglich war nur der Bereich auf Höhe der Gärtnerei wegen der teilweisen Umnutzung des Geländes Gegenstand der Planung. Straßenschäden und insbesondere gravierende Mängel bei der straßenbegleitenden Stützmauer entlang des Asenbachs sind die Gründe für die Ausweitung der Baumaßnahme. Eine Vielzahl an Rissen und Ausbrüchen führten nach umfangreichen Untersuchungen seitens des Ingenieurbüros zum Ergebnis, dass im Hinblick auf die Dauerhaftig- und Wirtschaftlichkeit nur eine Erneuerung in Frage kommt. Die neue Stützwand wird an Ort und Stelle errichtet, damit der Abflussquerschnitt des Asenbachs nicht verändert wird.

Bei der Gelegenheit erneuert die Stadtwerke Dingolfing GmbH die in die Jahre gekommene Wasserleitung und verlegt vorbereitend für den Breitbandausbau in Glasfaser Microduktleitungen.

Nach dem aktuellen integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept für den Asenbach sowie nach der Hochwasser-Risikokarte des LfU Bayern ist ein kleiner Teil der Krautau ein potentiell über-

schwemmungsgefährdetes Gebiet. Nach den Berechnungen besteht die Gefahr, dass bei einem Hochwasserereignis HQ100 der Wasserstand minimal über das Straßenniveau im Bereich der Einmündung Dammweg / Krautaustraße ansteigt und in die Krautau abfließt. Im Rahmen der Straßensanierung wird im Einmündungsbereich das Straßenniveau soweit angehoben, dass bei einem Hochwasserereignis HQ100 kein Wasser mehr unkontrolliert abfließen kann.

Die Stadt bereits entsprechende Vorkehrungen getroffen. Aufgrund verstärkt auftretender Starkniederschläge wurden sowohl im Bauhof wie auch bei der Feuerwehr Dingol-

ding generell Vorkehrungen, wie beispielsweise das Vorhalten einer großen Anzahl Sandsäcke, getroffen. Unterstützend setzt eine mittlerweile im Hochwasserrückhaltebecken Spiegelbrunn installierte Gefahrenmeldeanlage beim Erreichen eines kritischen Wasserspiels einen Notruf beim Bereitschaftsdienst der Stadt ab. Ein schnelles Eingreifen ist im Bedarfsfall sichergestellt.

Insgesamt werden rund 1,5 Mio. € Baukosten erwartet. Derzeit sind die Ausführungsplanung sowie die Vergabeunterlagen in Bearbeitung. Der Bauauftrag soll noch in diesem Jahr erteilt werden. Die Bauarbeiten sind im Zeitraum von Anfang März bis Ende Juli 2020 eingeplant.



Neubau Kindertagesstätte in Teisbach im Zeitplan



Im Bild: Die Südostseite des Mehrzweckraums

Der Neubau der Kindertagesstätte in Teisbach schreitet voran. Nunmehr steht bereits der Rohbau und aktuell sind die Installationsarbeiten im Gange. Wenn alles weiterhin so gut verläuft, dann kann nach den kommenden Weihnachtsferien der Betrieb aufgenommen werden. Dann werden zwei Kindergarten- und auch eine Krippengruppe zur Verfügung stehen. Damit gibt es auch in Teisbach das Angebot zur Betreuung von Kleinkindern unter drei Jahren. Für die Kinder und Eltern in den Stadtteilen Teisbach und Höfen steht dann ein zeitgemäßer Kindergarten in zentraler Lage zur Verfügung.

Müll und Vandalismus im Stadtgebiet

Immer häufiger sorgen Müll und mutwilliger Vandalismus für Fassungslosigkeit und Kopfschütteln vieler Bürger. Vor allem an ruhigen Plätzen in der Natur sorgt der Müll für Ärger. Beispielsweise an der Isar, wo die neu aufgestellten Bänke viel Zulauf von Spaziergängern und Radfahrern finden. Doch die Plätze werden nicht nur zu diesem Zwecke benutzt, so wird dort auch gefeiert und gegrillt. Und leider verhalten sich nicht alle so, wie man es sich wünschen würde. Da wird der Müll nach der Party leider nicht wieder eingesammelt, sondern einfach liegen gelassen. Zerbrochene Glasflaschen, Essensreste und Verpackungen ärgern dann Spaziergänger, Jogger und Erholungssuchende, vor allem dann, wenn sie in Scherben von zerschlagenen Flaschen treten.



Müllverwüstung im Freizeitpark

denn die 15 Jugendlichen sammeln innerhalb von nur 2 Stunden ca. 20 kg Müll, der sich ausschließlich in der Nähe des Stadtteilzentrums Nord befand. Doch nicht nur Müll verursacht dem Bauhof Arbeit, auch mutwillige Zerstörungen und Vandalismus beschäftigen die Mitarbeiter dauerhaft. Oft entstehen dabei hohe Summen an Reparatur- und Ersatzkosten für die Stadt, während die Täter meist unerkannt bleiben und ungestraft davonkommen. So wurde der Brunnen in der Fischerei von einem Fahrzeug angefahren und vom Sockel geschoben, wobei ein Schaden in Höhe von 3.000 € entstand. Ein weiterer Schaden in Höhe von 1.000 € entstand auf dem Marienplatz, nachdem jemand mit dem Auto gegen ein Baumschutzgitter fuhr und diesen Schaden nicht meldete. Auch Bänke oder Müllbehälter werden immer wieder mutwillig beschädigt. Kürzlich wurden Sitzbänke im Freizeitpark und an der Isar herausgerissen oder umgeworfen und dabei zerstört.



Herausgerissene Bänke an der Isar

Um Dingolfing möglichst sauber zu halten, kümmert sich der städtische Bauhof um die wilden Müllablagerungen. Der Bauhof kommt dabei jährlich auf eine Menge von 40 Tonnen an Müll, der nur aus den im Stadtgebiet aufgestellten Müllbehältern entsorgt wird. Hinzu kommt noch der Müll, der einfach auf Straßen, Plätzen oder Grünanlagen hinterlassen wird. Dies sind nochmals ca. 20 Tonnen. Insgesamt sind drei Mitarbeiter des Bauhofs nur für Müllbeseitigung eingesetzt.

Auch die Aktion „RAMA DAMA“ vom Jugendzentrum und Quartiermanagement zeigte, dass viel Müll im ganzen Stadtgebiet verteilt liegt,



Angefahrne Baumschutzgitter

Die Feuerwehr darf nur in äußersten Notfällen Insekten entfernen!

Immer wieder kommt es vor, dass sich Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingolfing bei „ihrer Feuerwehr“ melden und anfragen, ob durch die Einsatzkräfte Wespen oder Bienen entfernt werden können. Stefan Klein, federführender Kommandant der Dingolfiger Stadtfeuerwehren, erklärt, warum die Feuerwehr das nur in Ausnahmesituationen darf: Hautflügler gehören gemäß Bundesnaturschutzgesetz (§ 44 BNatSchG) mitunter zu den schützenswerten Tierarten und genießen deshalb besondere Beachtung in der Bevölkerung und im Besonderen von Tier- und Naturschutzverbänden. Viele Menschen fühlen sich jedoch gestört oder bedroht von diesen Tieren und nehmen Kontakt auf mit der Feuerwehr bzw. wählen sogar den Notruf 112, mit der Bitte die Schwärme und Nester zu entfernen. Aufgabe der Feuerwehr ist es jedoch – und so steht es im Gesetz – immer dann tätig zu werden, wenn eine akute Gefährdung für Menschen, Tiere die Umwelt oder besondere Sachgüter besteht. Den Schutz der Güter bezeichnet man als „hoheitliche Aufgaben“, die den Wehren als Aufgabe vom Staat übertragen wurden. Um hier möglichst schnell tätig werden zu können, räumt der Gesetzgeber so

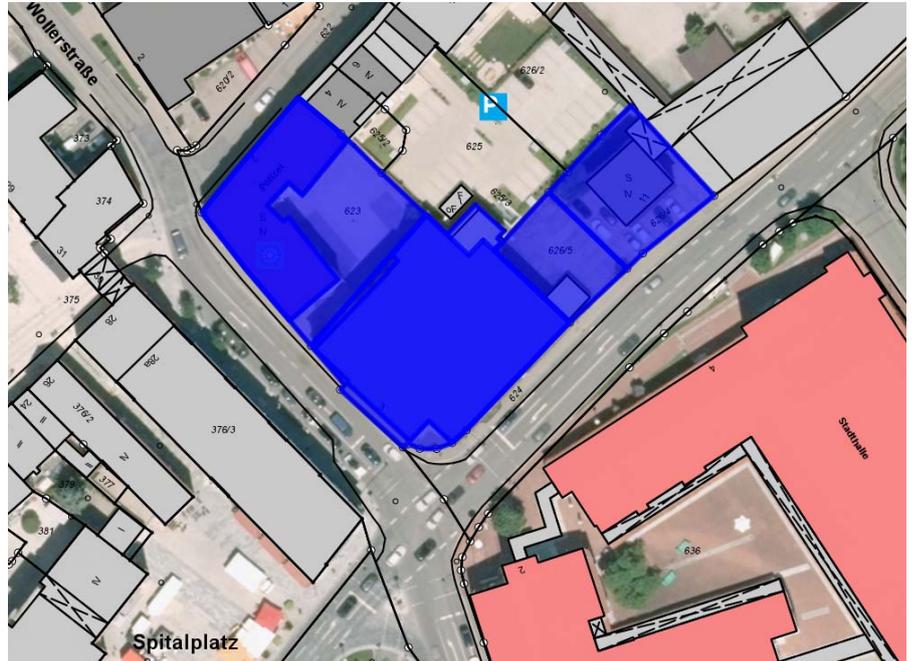


Abbrucharbeiten am Wollanger

Planungen zum Neubau laufen auf Hochtouren

Im Bereich der geplanten „Altengerechten Wohnanlage“ werden im Sommer die bestehenden Gebäude abgebrochen. Betroffen sind neben der ehemaligen Polizeiinspektion das sog. „Zeilhofer-Anwesen“ sowie ein angrenzendes, mittlerweile leerstehendes Bürogebäude in der Dr.-Josef-Hastreiter-Straße.

Derzeit ist das Planungsteam unter der Federführung des Berliner Architekturbüros Ackermann + Renner mit der Aufstellung des Vorentwurfs beschäftigt. Notwendige Entscheidungen im Planungsprozess, wie beispielsweise die kürzlich durch den Stadtrat getroffene Festlegung von Größe und Form der Tiefgarage, werden Zug um Zug fixiert. Die Konzeption soll bis Herbst



Auf dem in blau markierten Areal wird Platz gemacht

gar ein, je nach Meldung, auch die Einsatzstellen mit Sondersignal anzufahren. Wenn sich nun Menschen melden, die sich von den Tieren lediglich gestört oder nur subjektiv bedroht fühlen bzw. durch die Tiere keinerlei konkrete Gefährdung, insbesondere für die Gesundheit – dies ist zum Beispiel bei Allergikern, Kleinkindern oder mobilitätseingeschränkten Menschen gegeben – besteht, darf die Feuerwehr unter Einhaltung der ihnen gesetzlich vorgegebenen Rahmenbedingungen nicht tätig werden. Für solche Fälle empfiehlt Stefan Klein, sich an das Landratsamt, Bereich Naturschutzbehörde, zu wenden. Die Mitarbeiter des Landratsamtes kennen wiederum Fachleute und Tierfreunde, die sich um die vermeintlichen Störenfriede annehmen. Die Feuerwehr bittet um Verständnis, dass es nicht darum geht, dass sie den Bürgerinnen und Bürgern nicht helfen will, sondern dass es nicht deren Aufgabe ist. Auch kommen immer wieder Anfragen zur Schädlingsbekämpfung, hier würden die Einsatzkräfte in direkter Konkurrenz zu gewerblichen Betrieben stehen, die mit diesen Aufgaben ihr Geld verdienen und dürfen deshalb nicht tätig werden.

dieses Jahres abgeschlossen sein. Das abschließende Ergebnis wird in der nächsten Ausgabe des Schaukastens präsentiert.

Über die Wintermonate 2019/20 stehen die Vergabeverfahren zu den einzelnen Gewerken an. Voraussichtlich Anfang März 2020 starten die Bauarbeiten.

Voraussetzung dazu ist selbstverständlich ein freies Baufeld. Deshalb wurden parallel zu den bisherigen Planungen alle notwendigen Aufnahmen und Erhebungen beim Gebäudebestand, wie beispielsweise eine Schadstoffanalyse der verbauten Materialien, durch die beteiligten Planer vorgenommen. Derzeit läuft das Vergabeverfahren zu den Abbrucharbeiten. Auf einem Baufeld mit rund 2.900 qm muss eine Kubatur mit ca. 18.600 cbm abgebrochen und entsorgt werden.

Aufgrund der direkt am Straßenraum angrenzenden Gebäude sind während der Abbrucharbeiten aus Sicherheitsgründen Straßensperrungen notwendig. Diese werden zur Vermeidung von Störungen beim Schulbetrieb in die Sommerferien 2019 gelegt.

Mit dem Entrümpeln der Gebäude

wird bereits Mitte Juli gestartet. Die notwendigen Straßensperrungen werden in Abstimmung mit allen Fachstellen in zwei Abschnitten durchgeführt:

Abschnitt 1:

- Vollsperrung Fahrbahn und baustellenseitiger Gehweg Bräuhausgasse und Wollanger
- gegenüberliegender Gehweg wird freigehalten und mit Bauzaun mit Folienbespannung gesichert
- Dauer: 3 Wochen

Abschnitt 2:

- Sperrung baustellenseitiger Fahrstreifen (inkl. Linksabbiegespur) und Gehweg Dr.-Josef-Hastreiter-Straße
- Fahrspur stadtauswärts wird freigehalten und mit Bauzaun mit Folienbespannung gesichert
- Dauer: 1 Woche

Nach den Sommerferien steht der Abbau der rückwärtigen Gebäudeteile, deren Beseitigung ohne Straßensperrung möglich ist, an. Ein Abschluss der Abbrucharbeiten bis Mitte Oktober ist zu erwarten.

Unternehmensportrait: Salon Grün

Zum 1. April öffnete der Salon Grün seine Türen in der Dingolfinger Stadtmittle. Seitdem begeistert die Inhaberin und Floristmeisterin Nicole Ascher ihre Kunden mit Blumen, Pflanzen und Dekoration passend zu jedem Anlass.

Hier gibt es alles rund ums Blumenglück: individuelle Floristik, ausgewählte Blumen und Pflanzen sowie geschmackvolle Dekorationen. Der Weg führte Nicole Ascher, gebürtig aus Geiselhöring, schon viel herum. Angefangen mit der Ausbildung durch Ulrich Stelzer, Meisterflorist aus Rinkam bei Straubing, passierte sie anschließend einige namhafte Läden, bis es sie ins schöne Dingolfing verschlug. Im September 2018 rundete dann noch der Meistertitel im Floristhandwerk den Werdegang ab. Verliehen durch die renommierte Akademie für Naturgestaltung in Zwettl/Österreich. Deren Inhaber, Franz Wein, prägte Nicole Ascher sehr.

Ab diesem Zeitpunkt wuchs der Wunsch immer mehr, etwas Eigenes aufzubauen. Mit viel Herzblut und Fleiß ist dies nun endlich Realität geworden.



*Glück, das ist in beiden
Händen Blumen halten...*



- individuelle Floristik
- geschmackvolle Dekoration
- ausgewählte Blumen und Pflanzen
- Hochzeitsfloristik
- private Feiern
- Firmenfeiern
- Ausstattung von Geschäftsräumen
- Messedekoration
- Schaufensterdekoration
- Trauerfloristik





Inhaberin Nicole Ascher freut sich auf Ihren Besuch im Salon Grün, im Herzen Dingolfings.



Der helle, modern gestaltete Verkaufsraum begeistert mit Vielfalt und dem Mut zu nicht alltäglichen Schnittblumen, die unter anderem direkt aus Italien kommen. Aber auch die Klassiker, wie z. B. die rote Rose, kommen nicht zu kurz. Nicole Ascher liebt die Fülle der Blumen und legt viel Wert auf eine große Auswahl für ihre Kunden.

Im Salon Grün fertigt sie zu jedem Anlass aus Blumen und Pflanzen die richtige Dekoration. Erleben Sie vor Ort die Möglichkeit, mit Blumen und Pflanzen Freude zu bereiten – als Geschenk oder für das eigene gemütliche Zuhause. Durch top Beratung und Offenheit für

*Alles rund ums
Blumenglück!*

individuelle Wünsche werden alle Vorstellungen der Kunden erfüllt. Die Floristmeisterin bringt Ihre Veranstaltung zum Blühen und sorgt für den perfekten blumigen Rahmen.

Die Freude am Gestalten und der damit verbundene Kontakt mit Menschen zeichnet sie aus. Im Salon Grün merkt man, Florist ist hier nicht nur ein Beruf, sondern Berufung.



Marienplatz 19
84130 Dingolfing
T. 08731 864 59 16

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag
Di-Fr 09.00–13.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Sa 09.00–13.00 Uhr

www.salon-grün.de

 Besucht uns auf Facebook!


*salon
grün*
Blumen in allen Facetten

Sportlerehrung 2018

Impressionen vom 26. März 2019

